



**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

Coesfeld GEHT WEITER

Mobilität und Erreichbarkeit einer attraktiven Innenstadt



- I. Welche Ziele verfolgt die Stadt Coesfeld?
- II. Mit welchen wesentlichen Maßnahmen in „Coesfeld von a nach b“ sollen diese Ziele erreicht werden?
- III. Was bedeutet das für die Erfolgsfaktoren für Innenstädte?
- IV. Welche Positivbeispiele gibt es in Europa?
- V. Fazit



**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

Ziele



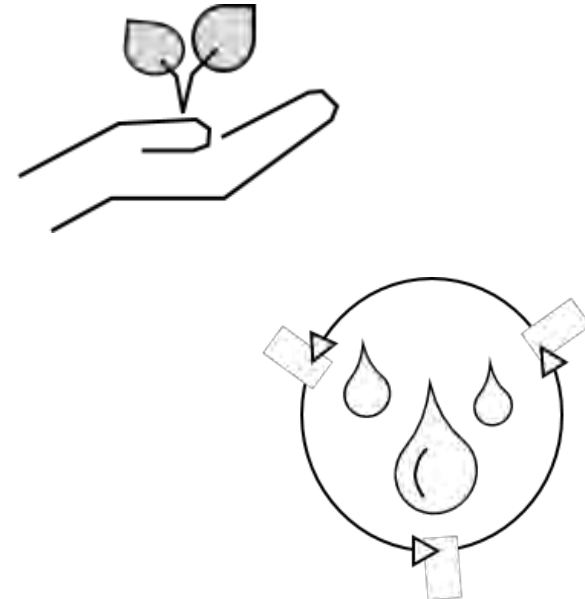
**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**



**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

Zielfeld 1

Klimaschutz, Klimafolgenanpassung
und Energiewende vorantreiben

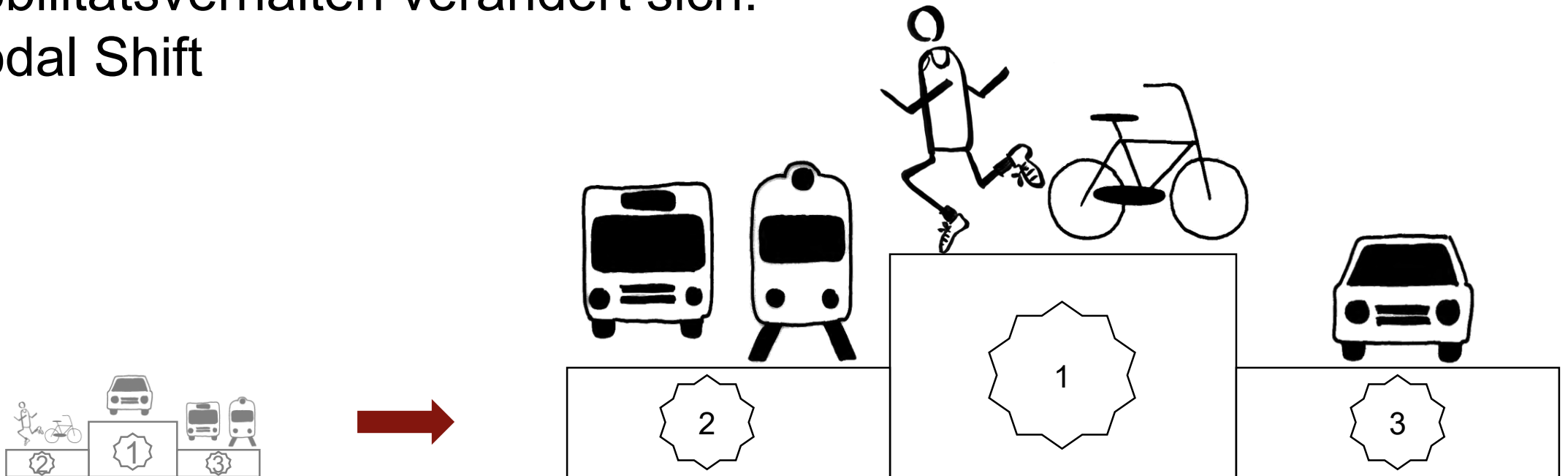


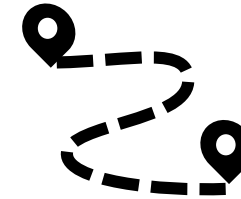
**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**



Zielfeld 2

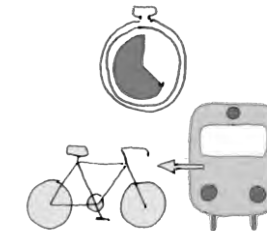
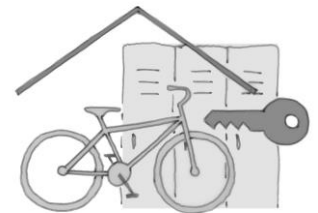
Mobilitätsverhalten verändert sich:
Modal Shift





Zielfeld 3

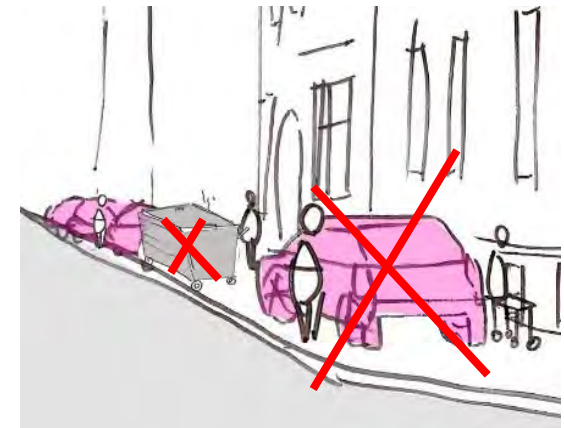
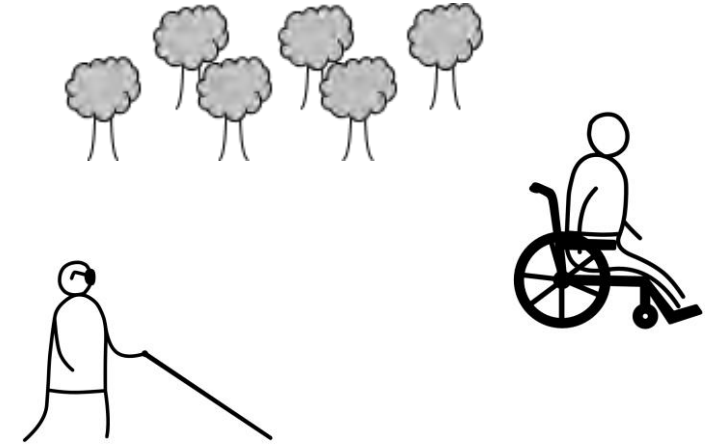
Angebot und Attraktivität des ÖV, Fuß-
und Radverkehrs soll verbessert werden

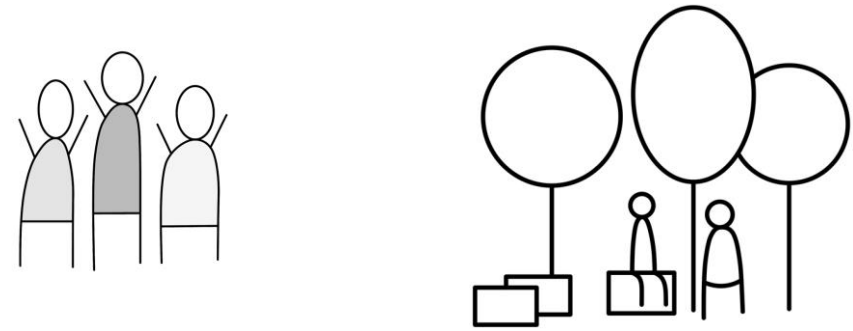




Zielfeld 4

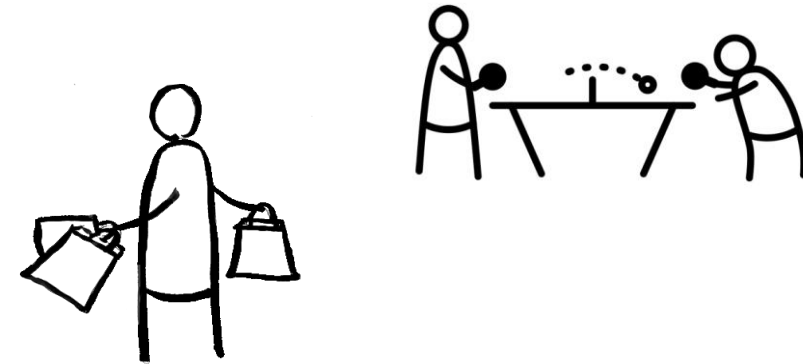
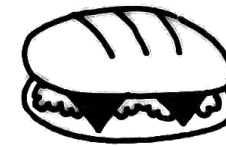
Qualität des öffentlichen Raums soll
gestärkt werden





Zielfeld 5

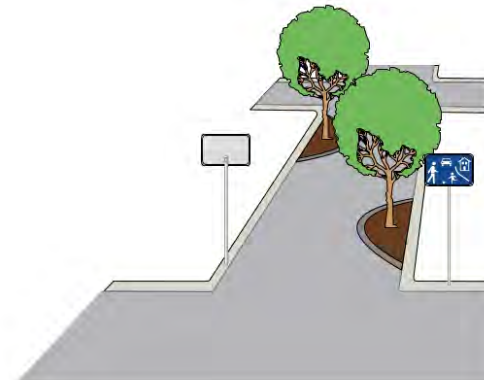
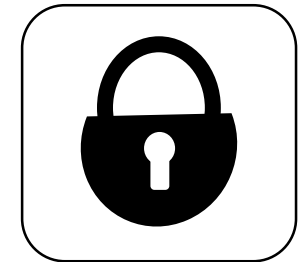
Die Attraktivität der Innenstadt soll gestärkt werden





Zielfeld 6

Bevölkerung soll vor den negativen
Auswirkungen des Verkehrs
geschützt werden

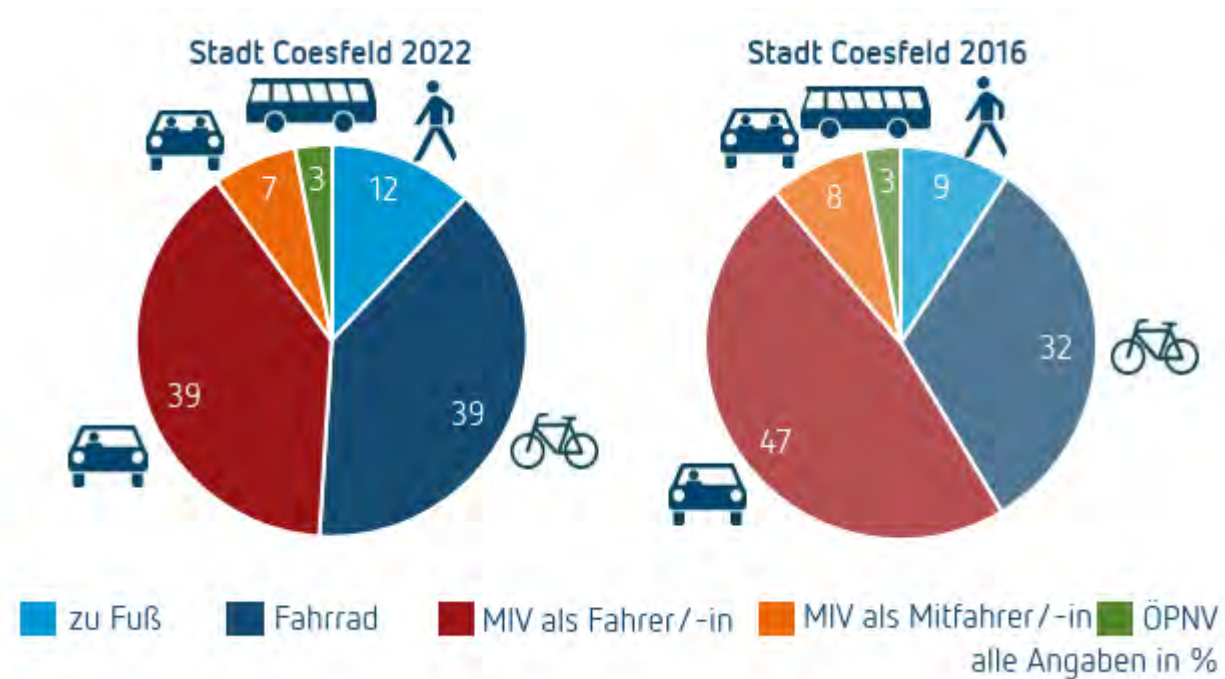


ZF 1
Klimaschutz, Klimafolgenanpassung und Energiewende vorantreiben

ZF 2 Mobilitätsverhalten verändert sich: Modal Shift	ZF 3 Angebot und Attraktivität des ÖV, Fuß- und des Radverkehrs soll verbessert werden	ZF 4 Qualität des öffentlichen Raums soll gesteigert werden	ZF 5 Die Attraktivität der Innenstadt soll gestärkt	ZF 6 Bevölkerung soll vor den negativen Auswirkungen des Verkehrs geschützt werden
A 1StP-Satzung A 2Mobilitäts- manager	B 1Nahmobilitäts- freundliche Knoten B 2Zebrastreifen B 3Wallanlage (2 Varianten) B 4Planung und Bau des Radnetzes B 5Fahrradstraßen B 6Ausbau der Fahrradab- stellanlagen B 7Ausführungsreife Planung Fußverkehrsnetz C 1Machbarkeits- studie On- Demand C 2Mobilstationen C 3Optimierung Regional- verkehr	D 1Ausbau zu Gemeinschafts- straßen D 2Maßnahmen zur Barriere- freiheit	E 1Entwicklung eines Park- raumkonzepts E 2Verkehrsberuhi- gung Innenstadt/ Hengte E 3Digitale Brücken	F 1Konzentration MIV auf das Vorbehaltsnetz F 2Verkehrsberuhigu ng Wohngebiete F 3Verkehrsbelastung durch Lärmwerte prüfen

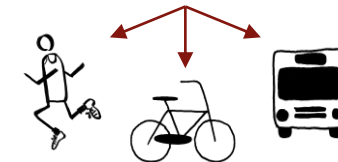
Zielfeld 5

Die Attraktivität der Innenstadt soll gestärkt werden



Quelle: Planersocietät (2022) Mobilitätsuntersuchung

- Coesfeld fährt bereits (überwiegend) **Fahrrad**.
- Um die **Erreichbarkeit der Innenstadt** im Binnenverkehr weiter zu verbessern, werden vorrangig **Maßnahmen im Bereich der Nahmobilität sowie des ÖPNV** erforderlich.

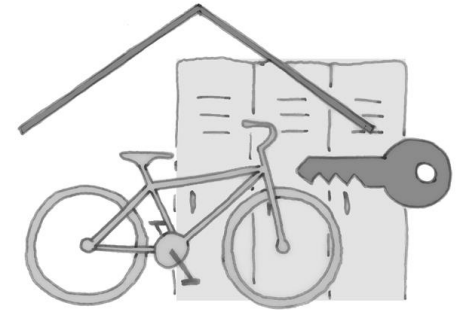




**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

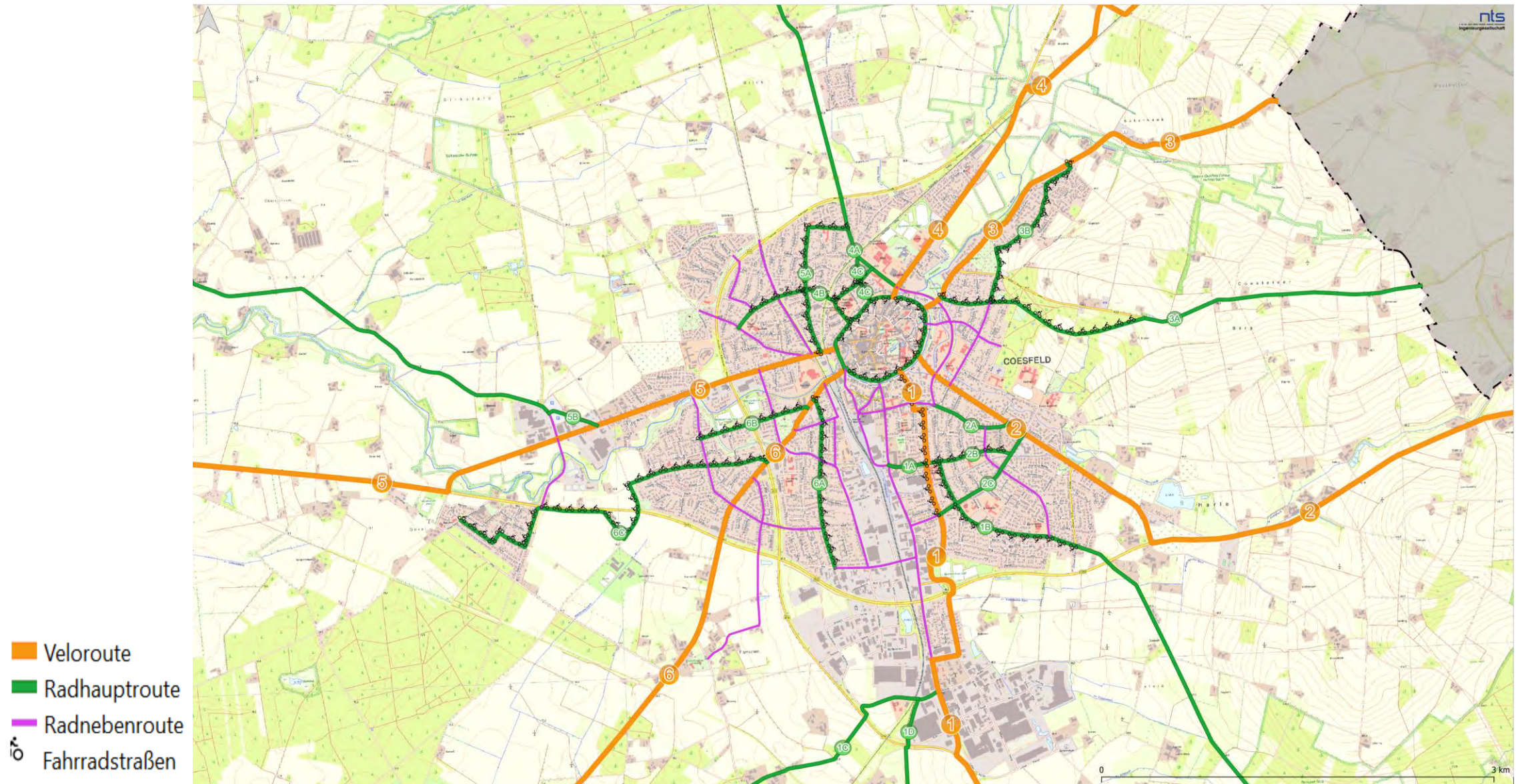
Handlungsfeld

Radverkehr

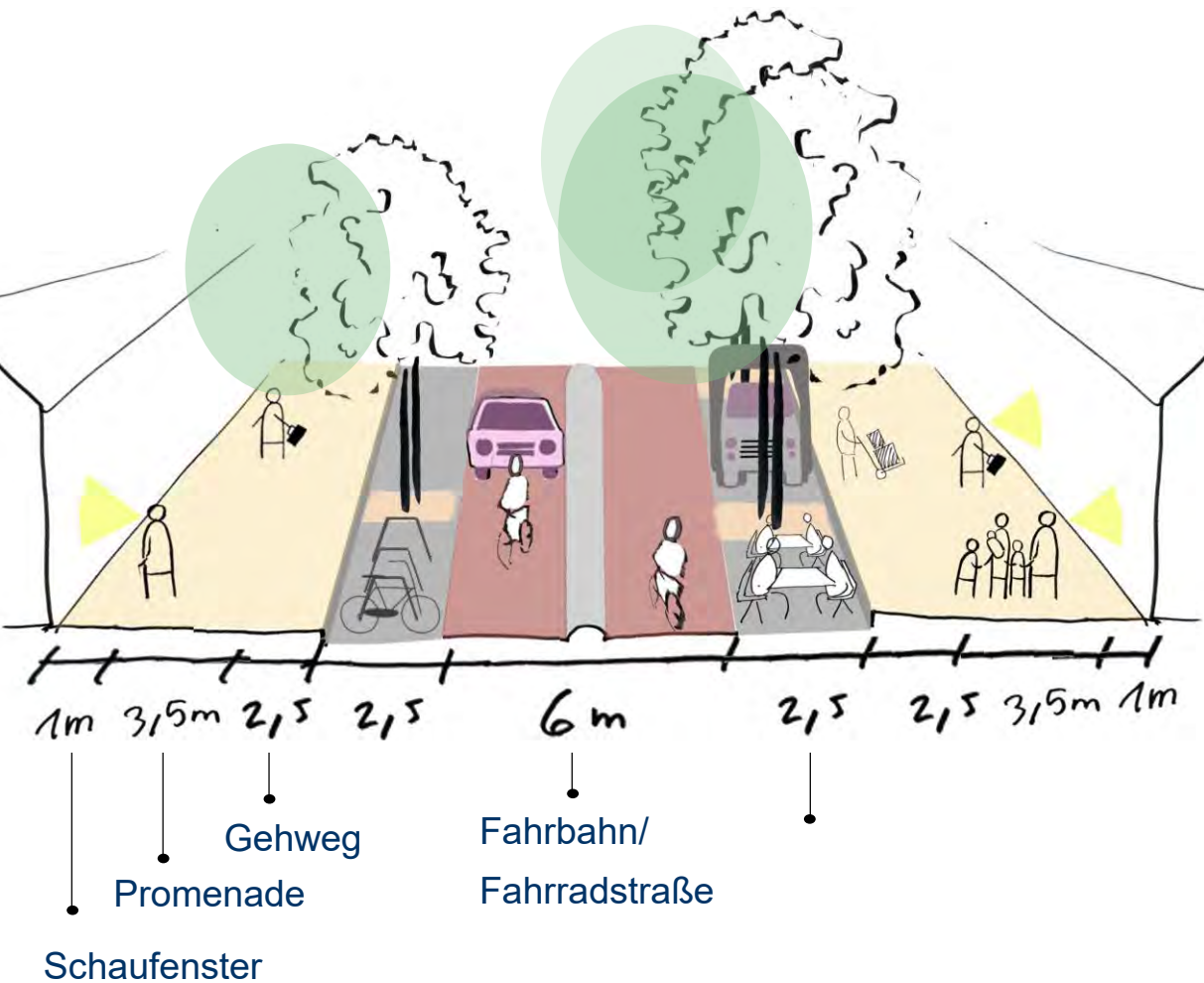


**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

Das Radverkehrsnetz inklusive Fahrradstraßen



Planung und Bau des Radnetzes



Beispiel Castricum (NL)

Planung und Bau des Radnetzes

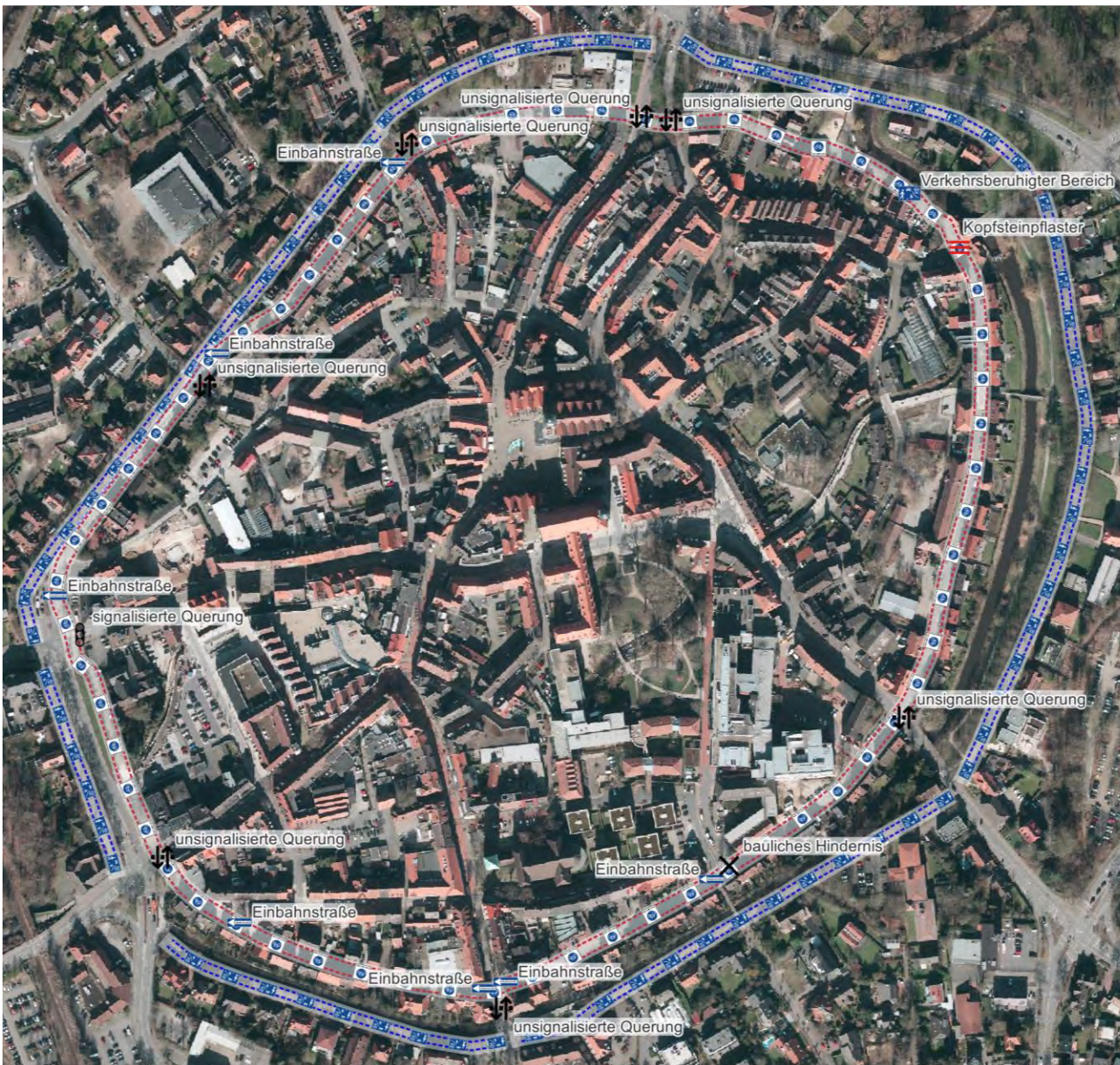
Kenntlichmachung / Corporate Design



Nummerierung
entsprechend des Radnetzes



Wallanlage

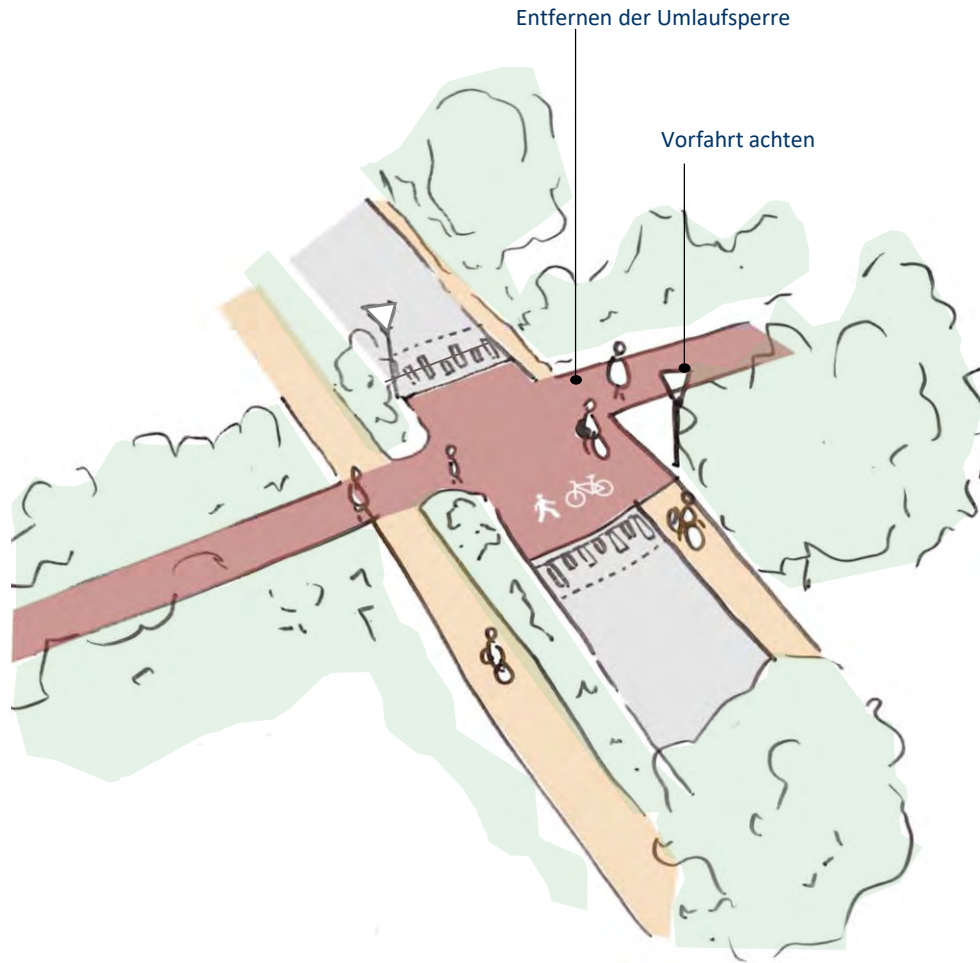


- Entwicklung eines Fahrradrings parallel zur Wallanlage
- Wallanlage wird vorrangig dem Fußverkehr gewidmet

Umdrehung der Vorfahrt

Lösung für die Viehstraßen

Maßnahme



Ausbau der Fahrradabstellanlagen

Definition von Standards

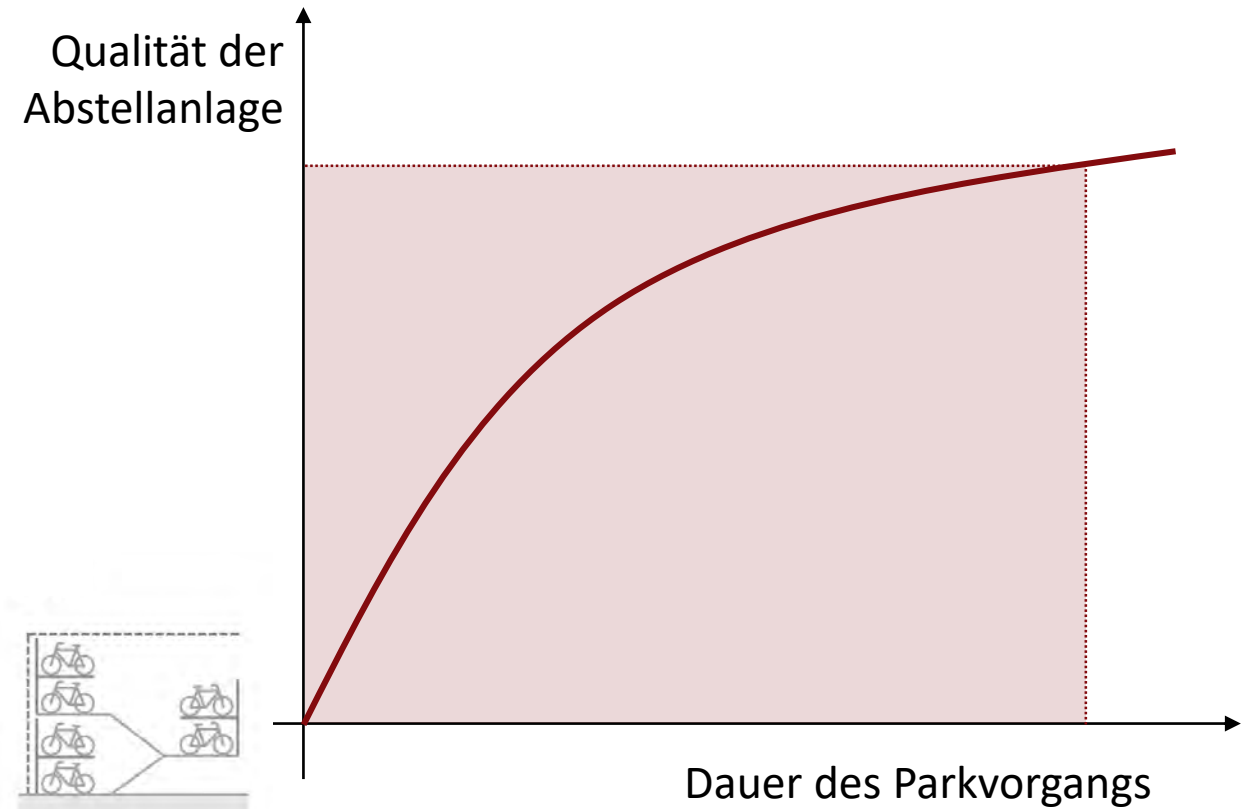
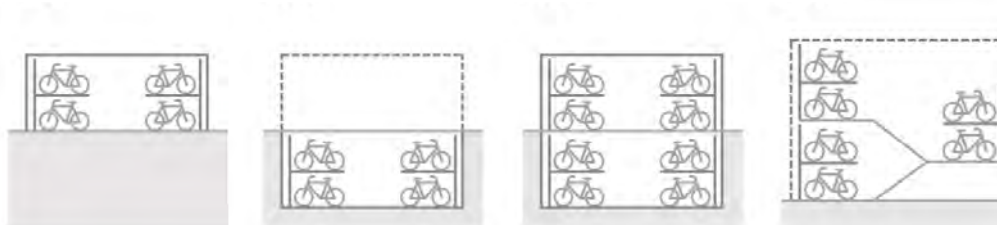


VeloMinck, Münster



Radlager Stubengasse, Münster

**Fahrradparkhaus
Fahrradkäfig**
(u.a. Nachbarschafts-
garage, öffentliches
Fahrradparkhaus,
...)



Ausbau der Fahrradabstellanlagen



Anlehnbügel, Coesfeld



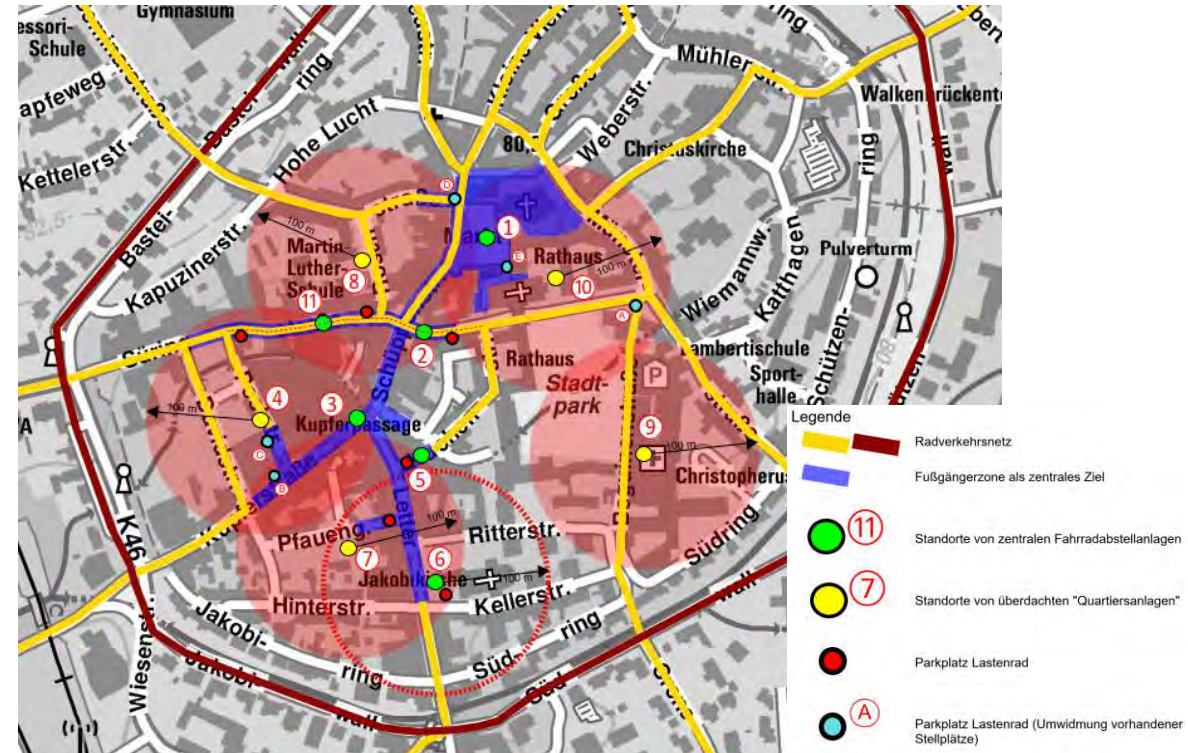
Umnutzung Stellplätze im Straßenraum, Visualisierung



Fahrradboxen, Industriepark Coesfeld



Bike + Ride, Hamburg

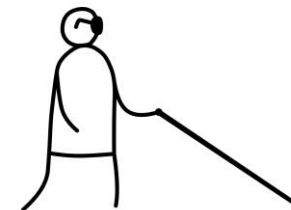




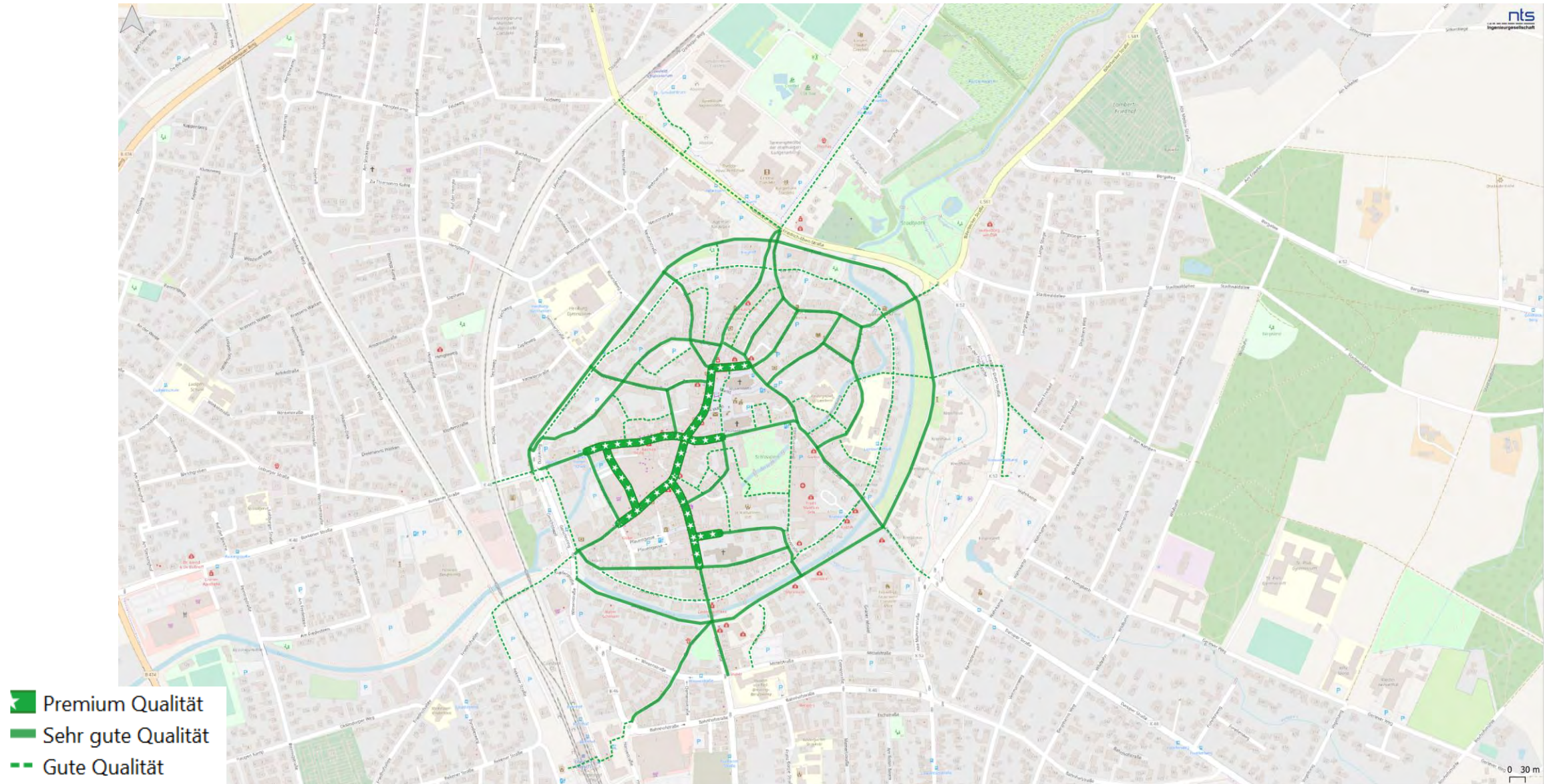
**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

Handlungsfeld

Fußverkehr und Barrierefreiheit



Ausführungsreife Planung des Fußverkehrsnetzes



Ausführungsreife Planung des Fußverkehrsnetzes

Punktuelle Verbesserungen

Bestand



Fußweg entlang Friedrich-Ebert-Str.

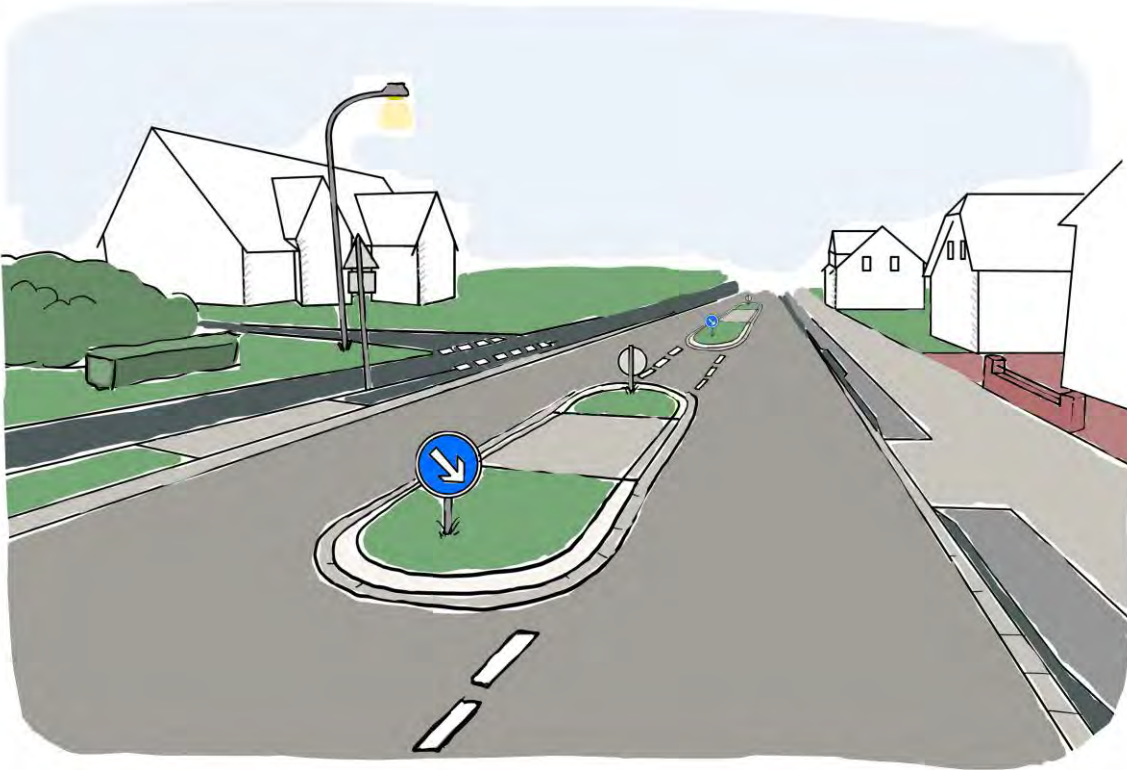
Ziel



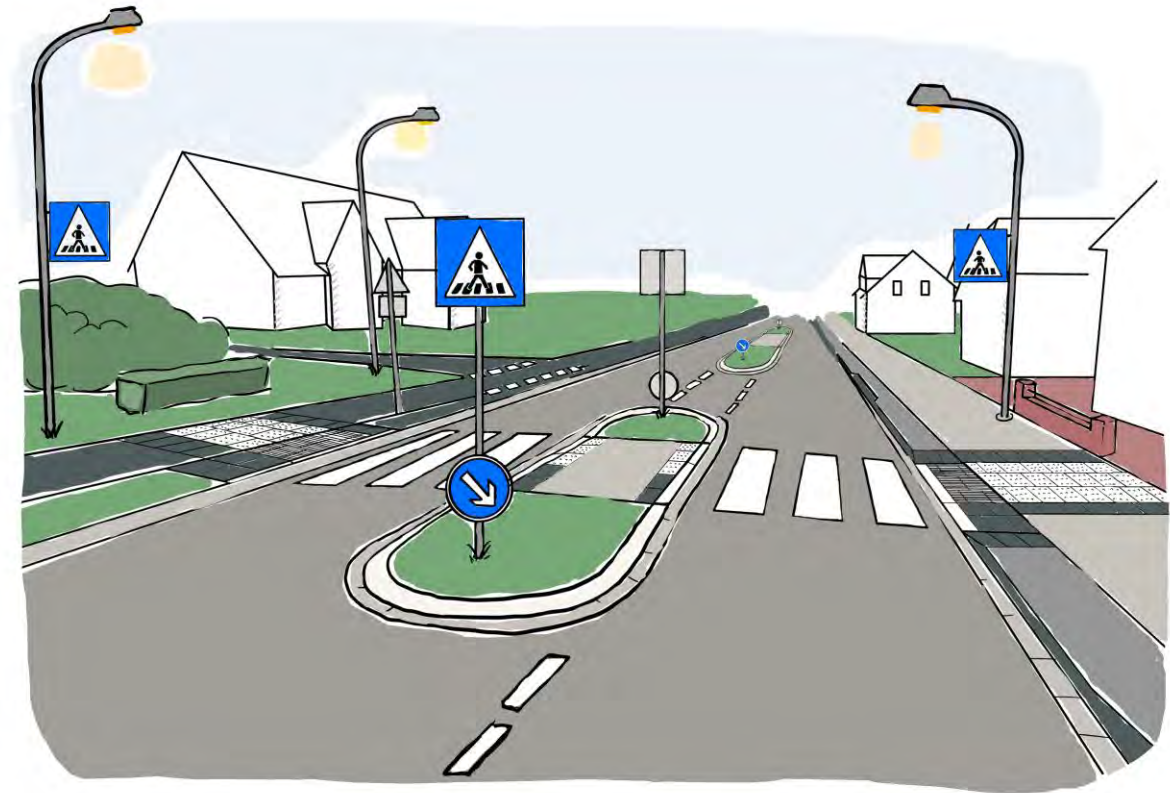
Zebrastreifen

Bsp. Borkener Straße

Bestand



Ziel



➤ **Verbessertes Queren der Fahrbahn**

Ausbau zu Gemeinschaftsstraßen

Beispiel Münsterstraße

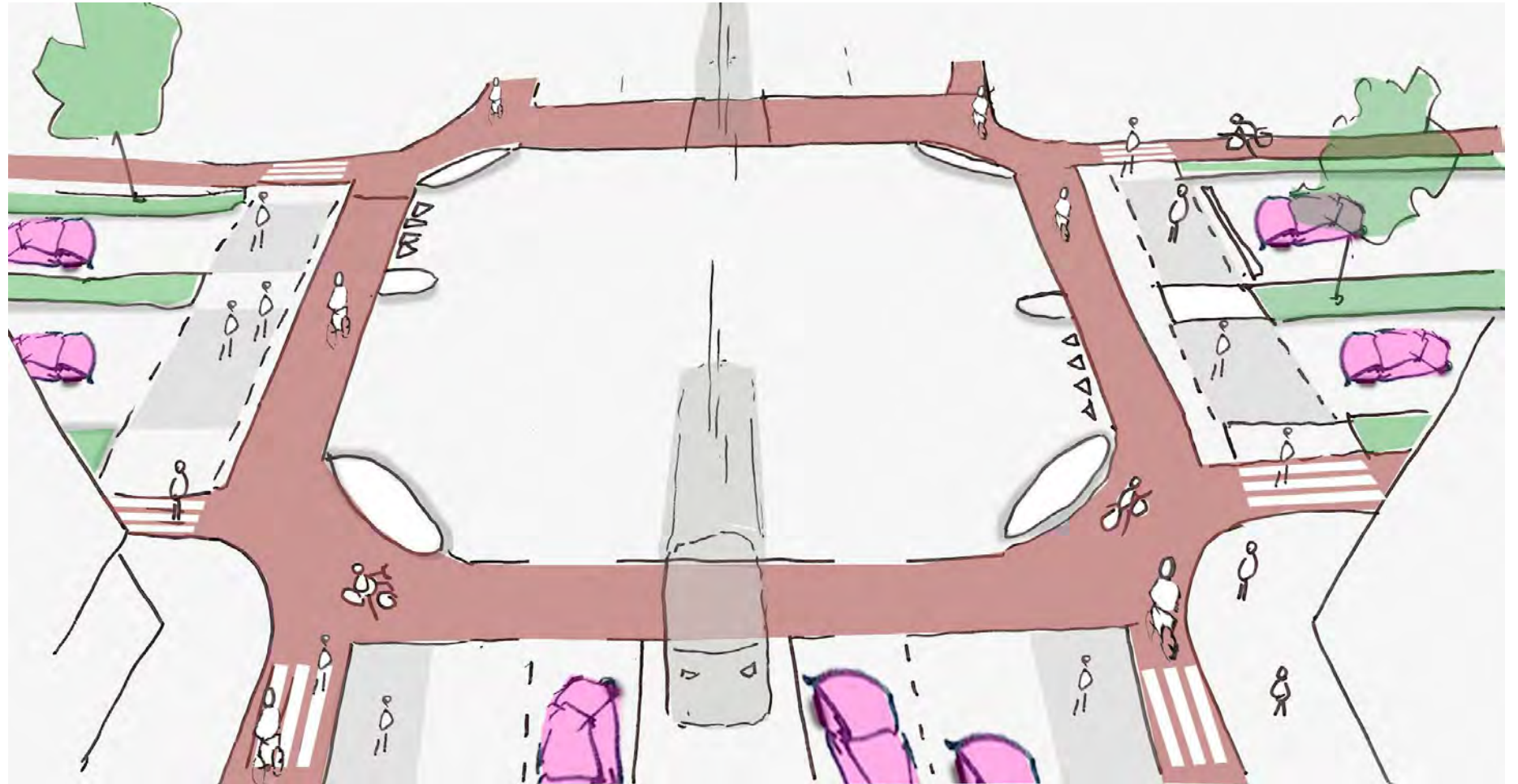


- Stadteingang, unzureichende Maße auf Nebenanlagen
- Zu viel fließender Verkehr

- Breitere Fußwege, Radverkehr im Mischverkehr
- Aufwertung mit Grünelementen

Nahmobilitätsfreundliche Knotenpunkte

Schema: Umgestaltung



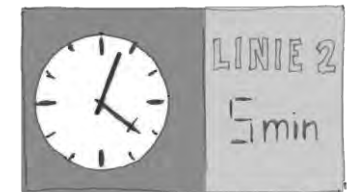
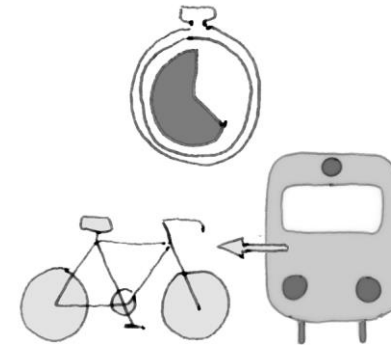
Bsp. B: geschützte Kreuzung



**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

Handlungsfeld

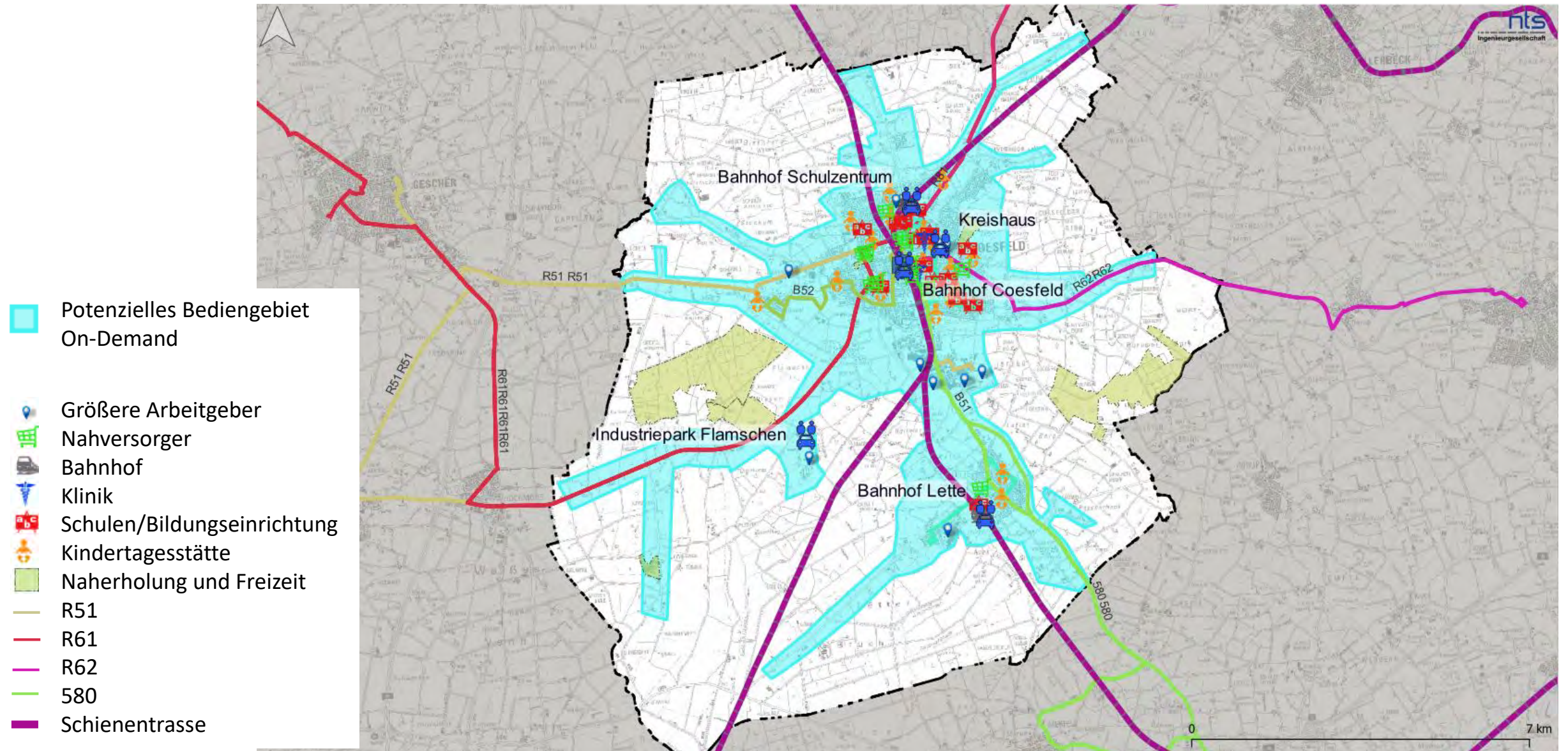
ÖPNV und Intermodalität



**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

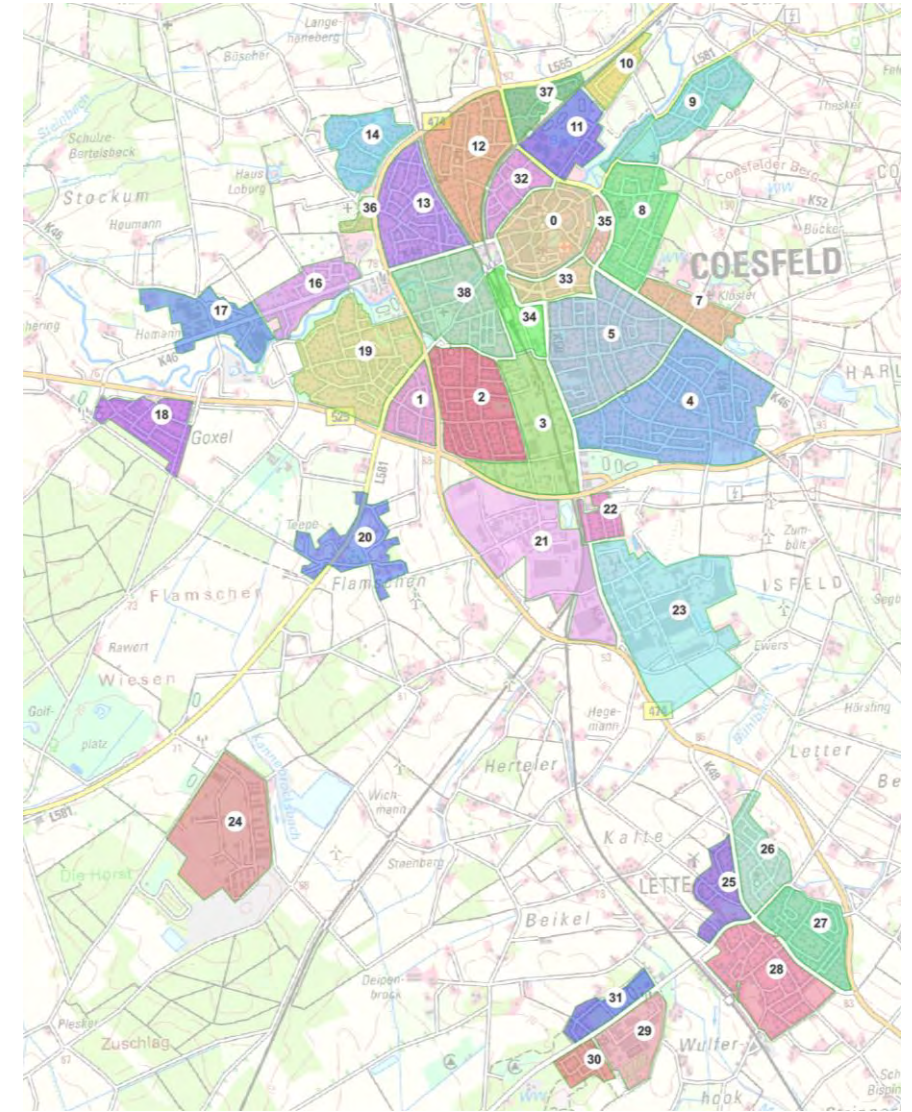
nts
Ingenieurgesellschaft

Machbarkeitsstudie für ein On-Demand-System



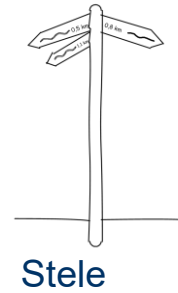
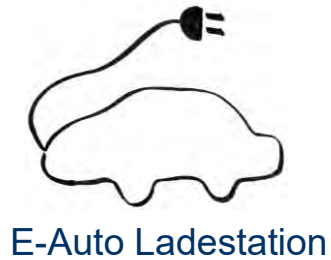
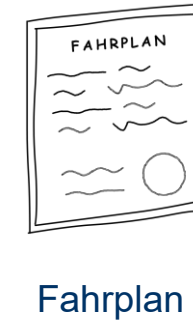
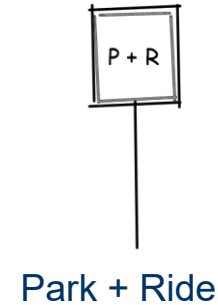
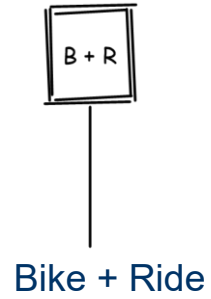
Mobilstationen

ID	Name	Ausstattungsmerkmale
...		
7	Gerlever Weg	Fahrradabstellanlagen, Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Bike/Car-Sharing, E-Ladestation, Beleuchtung, B+R-Anlage
8	Coesfelder Berg	Fahrradabstellanlagen, Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Witterungsschutz, Bike/Car-Sharing, E-Ladestation, Beleuchtung, B+R-Anlage, P+R-Anlage
9	Deipe Stegge	Fahrradabstellanlagen, Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Witterungsschutz, Bike/Car-Sharing, E-Ladestation, Beleuchtung, B+R-Anlage, P+R-Anlage
10	Am Theater/Darfelder Weg	Fahrradabstellanlagen, Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Bike/Car-Sharing, E-Ladestation, Beleuchtung, B+R-Anlage
11	Am Sportzentrum/WBK/Theater	Fahrplan, B+R-Anlage, P+R-Anlage, Sitzgelegenheiten, Witterungsschutz, Stele, Gepäckschließfächer, Car/Bike-Sharing, öffentliches WC, Packstation, Lastenräder, E-Ladestation, Rad-Luft-Station,
12	Hengte	B+R-Anlage, Sitzgelegenheiten, Witterungsschutz, Stele, Gepäckschließfächer, Car/Bike-Sharing, Packstation, E-Ladestation,
13	Loburger Viertel	B+R-Anlage, Sitzgelegenheiten, Witterungsschutz, Stele, Gepäckschließfächer, Car/Bike-Sharing, Packstation, E-Ladestation,
14	Nord-West	Fahrradabstellanlagen, Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Bike/Car-Sharing, E-Ladestation,
...		



Mobilstationen

Ausstattungsmerkmale

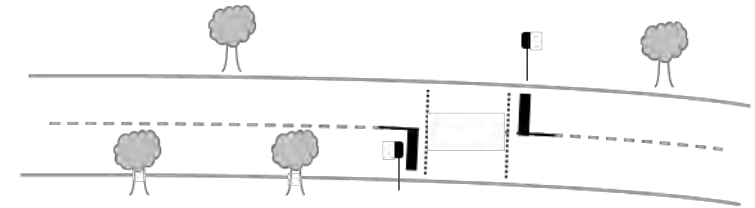




**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

Handlungsfeld

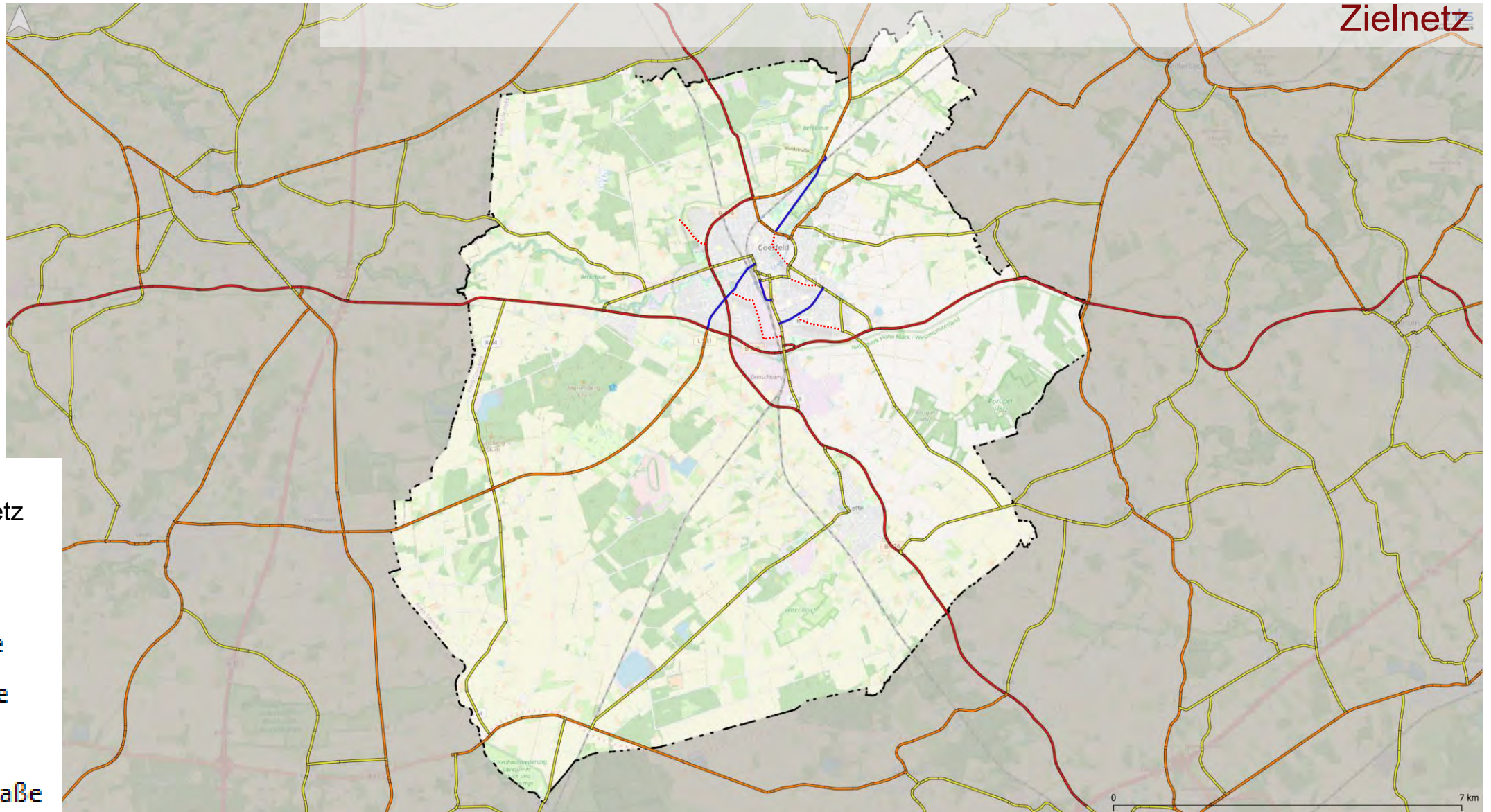
Kfz-Verkehr (fließend)



**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

Hauptstraßen- / Vorbehaltsnetz

Zielnetz



..... Entfällt aus
Vorbehaltsnetz

Straßen im
Vorbehaltsnetz

Landesstraße

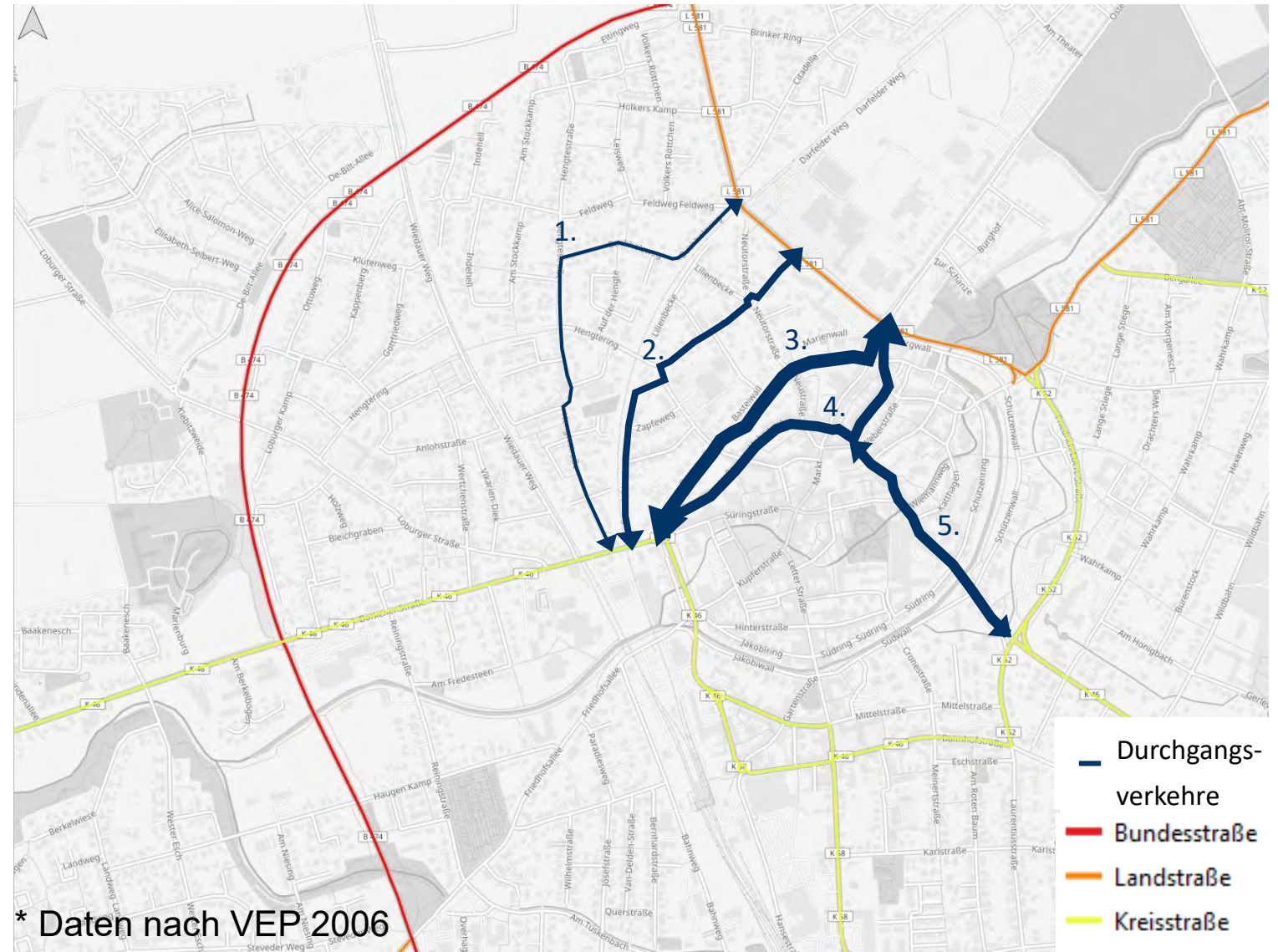
Bundesstraße

Kreisstraßen

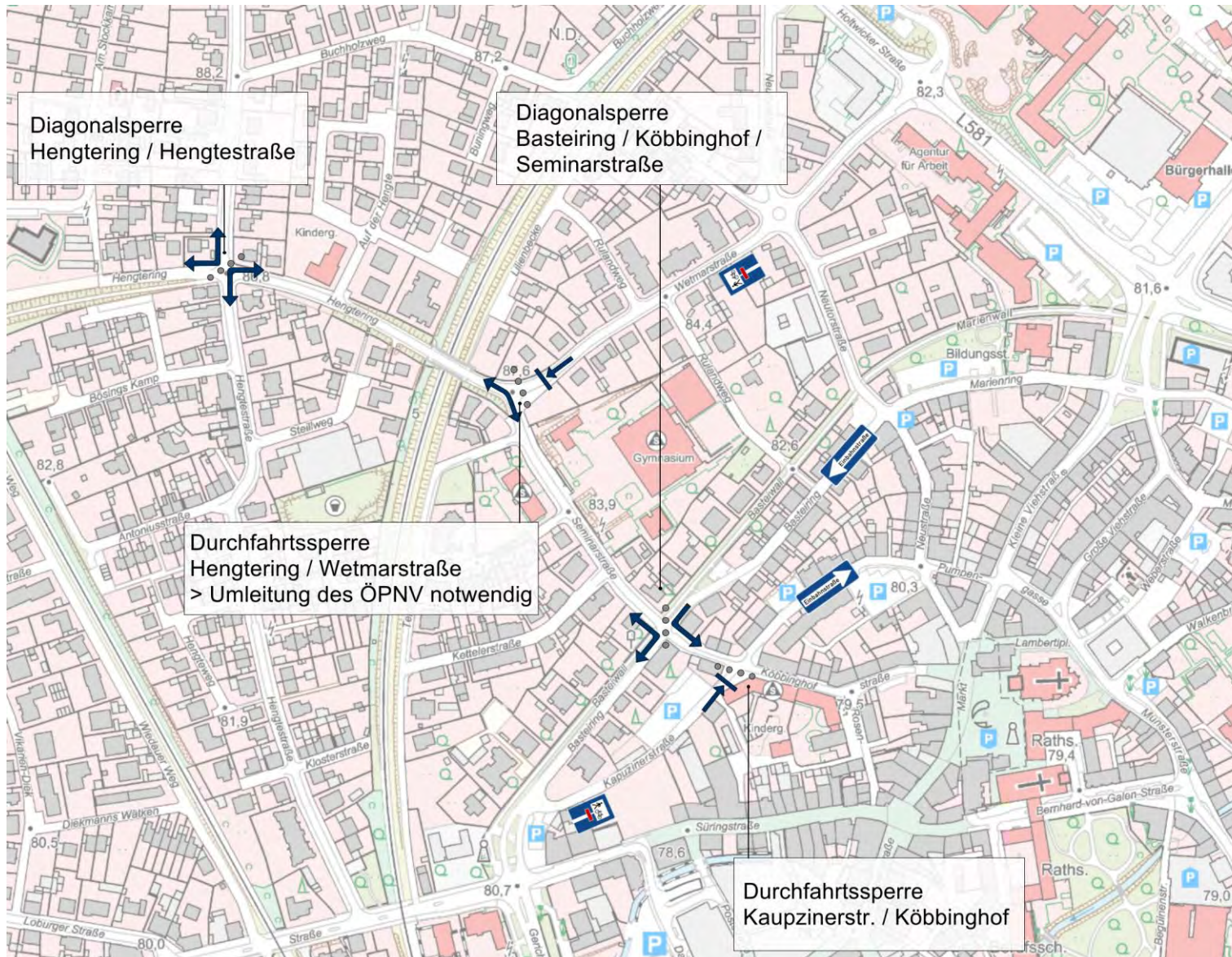
Gemeindestraße

Bestehende Durchgangsverkehre in der Innenstadt

1. Hengtestraße
2. Teichweg / Wettmarstraße
3. Marienring / Basteiring
4. Kapuzinerstraße / Hohe Lucht
5. Münsterstraße

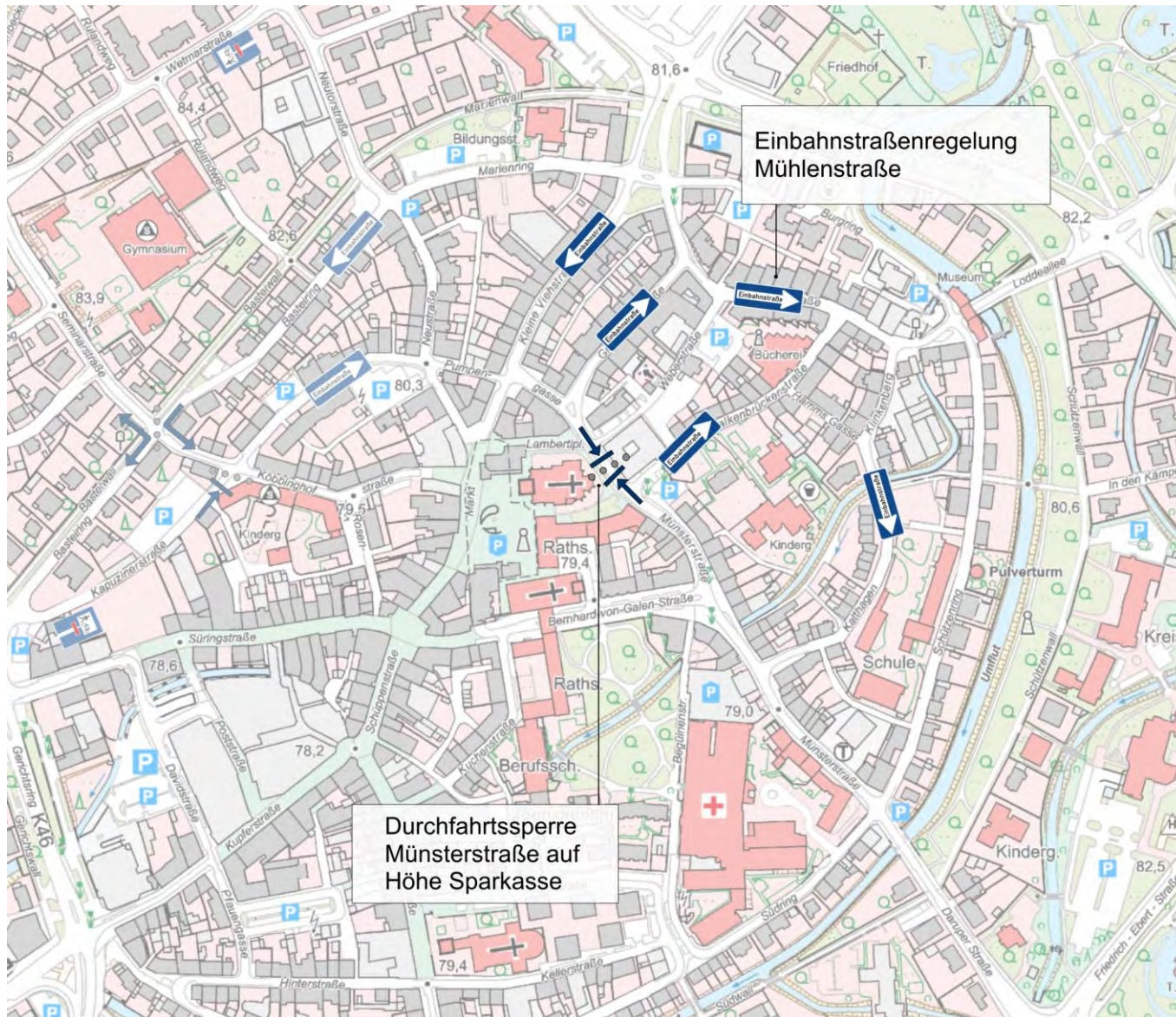


Verkehrsberuhigung Innenstadt / Hengte



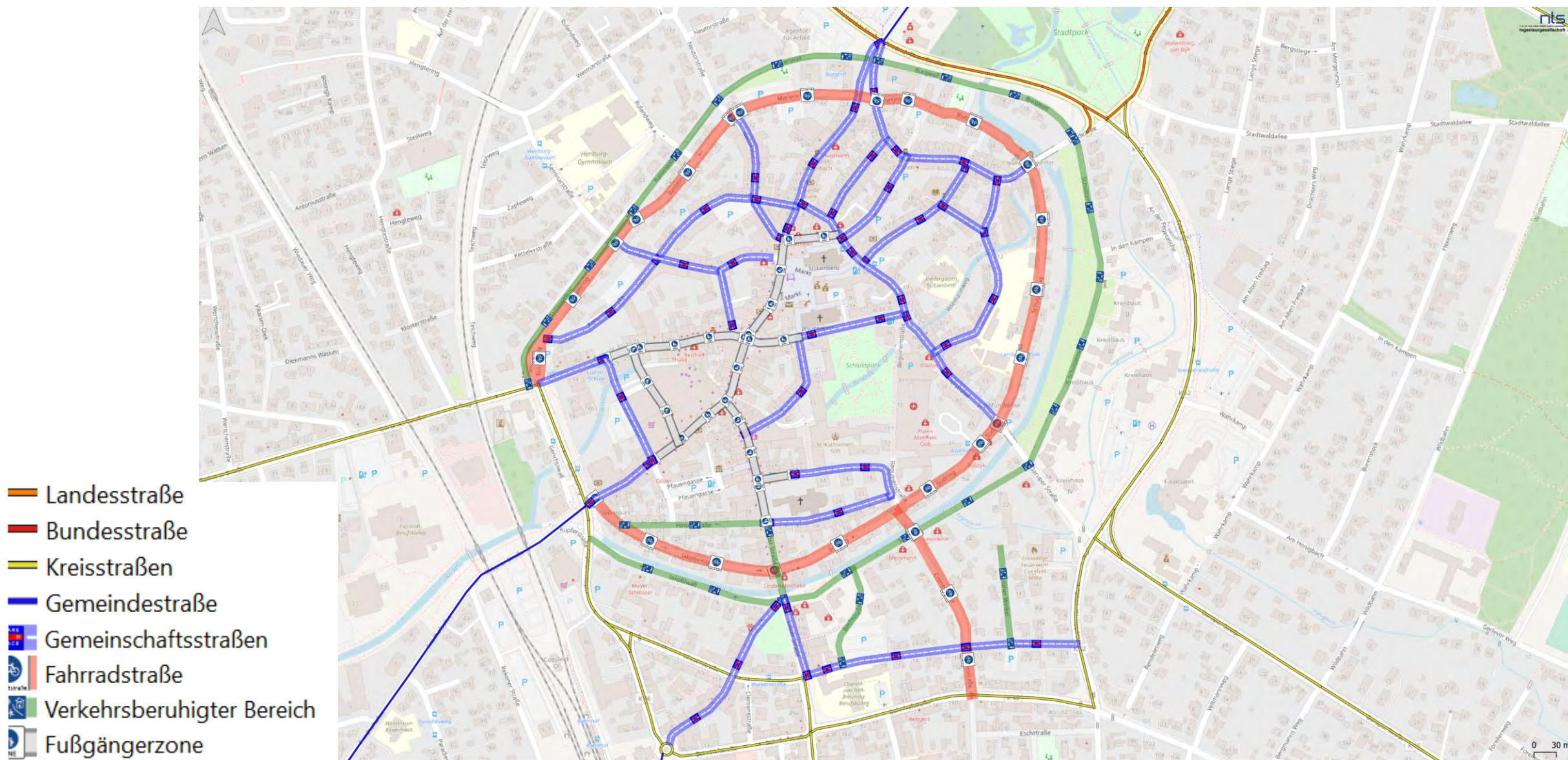
- Vorschlag aus VEP
- Unterbindung der **Durchgangsverkehre** Hengtestraße, Teichweg, Wettmarstraße, Marienring, Basteiring, Kapuzinerstraße, Hohe Lucht

Verkehrsberuhigung Innenstadt / Hengte



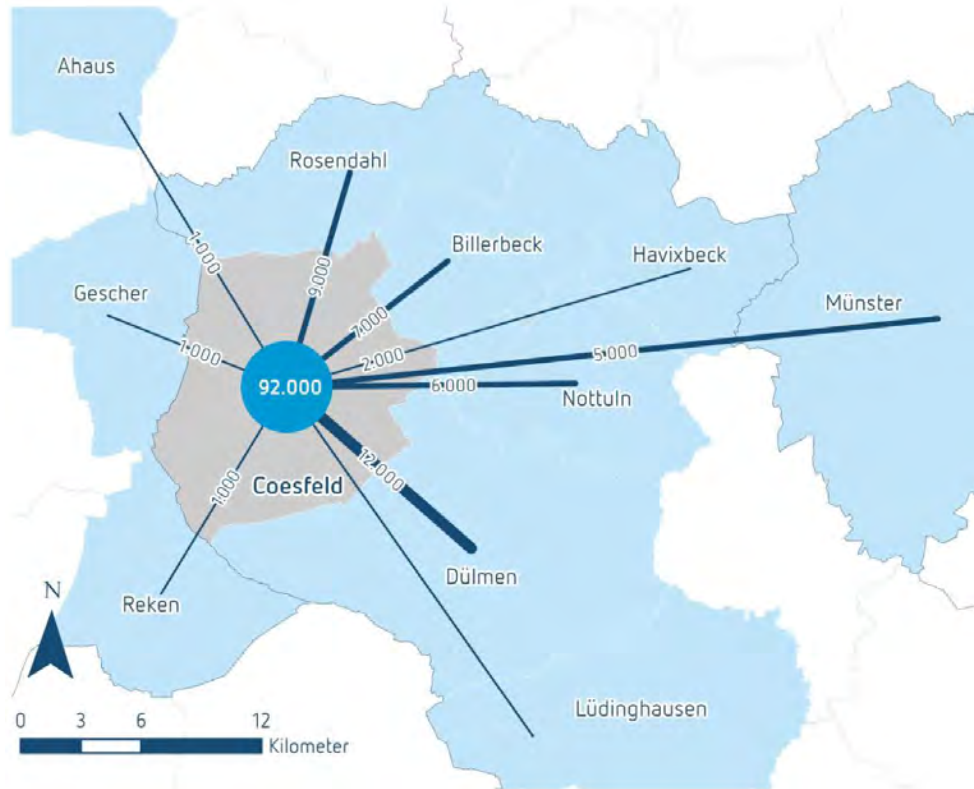
- Ergänzung zum Vorschlag aus VEP
- Unterbindung der **Durchgangsverkehre** Münsterstraße, Große Viehstraße, Kleine Viehstraße

Straßennetzhierarchie der Innenstadt



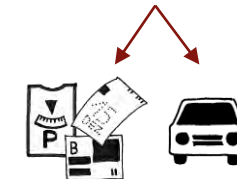
Zielfeld 5

Die Attraktivität der Innenstadt soll gestärkt werden



Quelle: Planersocietät (2022) Mobilitätsuntersuchung

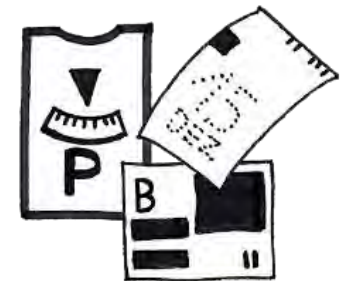
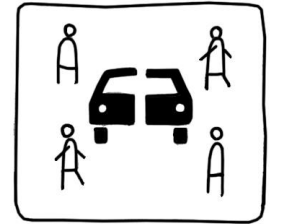
- Für **auswärtige Kundschaft** muss die **Erreichbarkeit per Pkw** gewährleistet bleiben.
- Hierfür bedarf es ausreichend **Parkraum auf dafür vorgesehenen Flächen** (Sammelparkanlagen und Parkbauten).
- In **öffentlichen Straßenräumen** steht die Verbesserung der **Raumqualität** im Vordergrund, sodass **Kundschaft sich gerne und lange in der Innenstadt aufhält**.
- **Straßenbegleitende Stellplätze** werden im Rahmen zumutbarer fußläufiger Entfernungen **verlagert**.





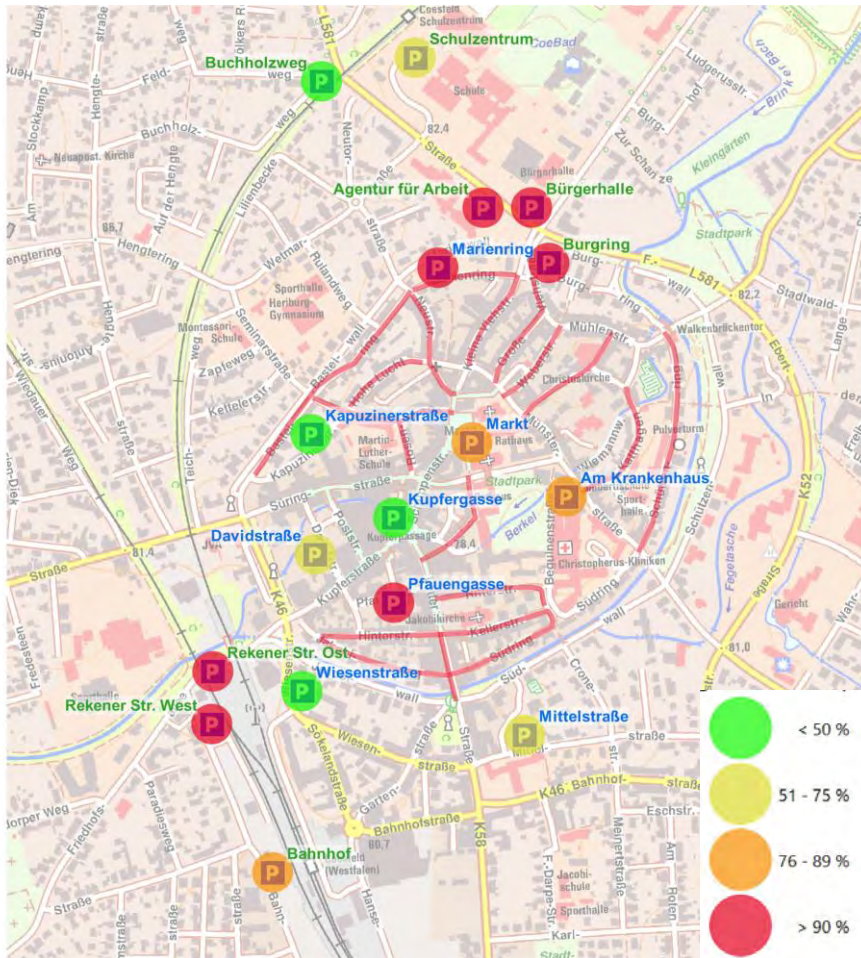
Handlungsfeld

Kfz-Verkehr (ruhend)

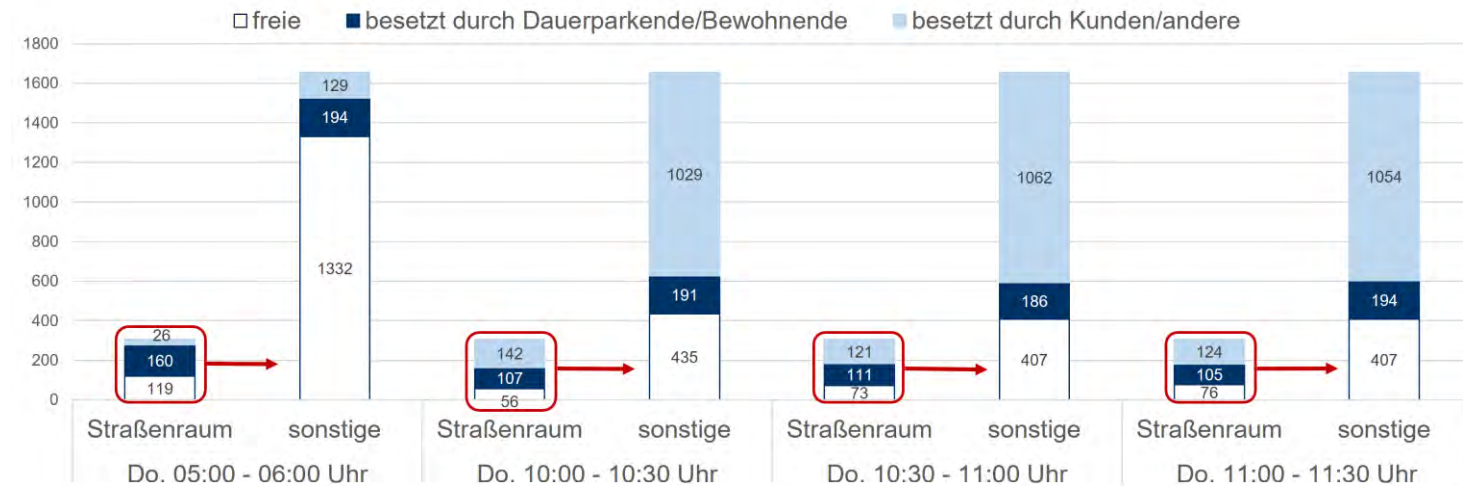


Entwicklung eines Parkraumkonzepts

Wesentliche Erkenntnisse



Es bestehen Kapazitätsreserven
Insb. in Kupferpassage & auf
bewirtschafteten
Sammelparkanlagen



Öff. Straßenraum (Innenstadt):
Alle Stellplätze könnten auf die
verbleibenden Kapazitätsreserven
(Parkbauten & Sammelparkanlagen)
verlagert werden

Entwicklung eines Parkraumkonzepts: Maßnahmenpaket

...davon ist eine: Aufwertung Parkhäuser



Entwicklung eines Parkraumkonzepts

Beispiel: Umsetzung Parkraumverlagerung Teilbereich A

Bereich A

Schritt 1

Schritt 2

Prüfung der Kapazitäten:

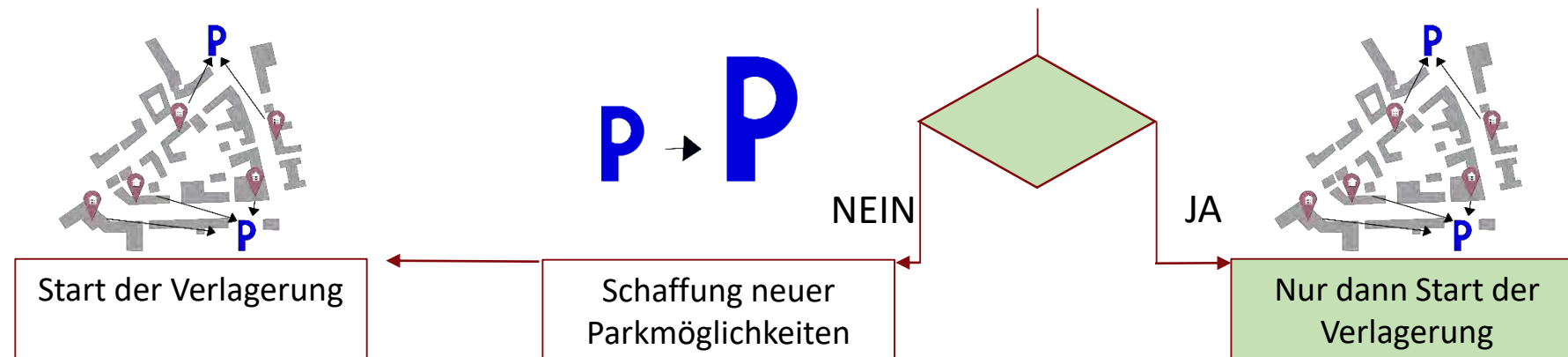
<u>Straßen:</u>	<u>Anzahl /besetzt</u>	
Kapuzinerstraße	0	
Hohe Lucht	12	Ø 4
Rosenstraße	21	Ø 13
Neustraße	11	Ø 11
Basteiring	10	Ø 8
Marienring	7	Ø 4
Köbbinghof	7	Ø 7
	ca. 47	

Untersuchung
Mengengerüst
Auslastung
Umverteilung



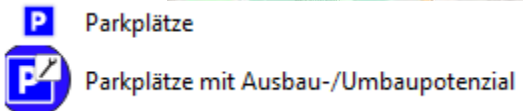
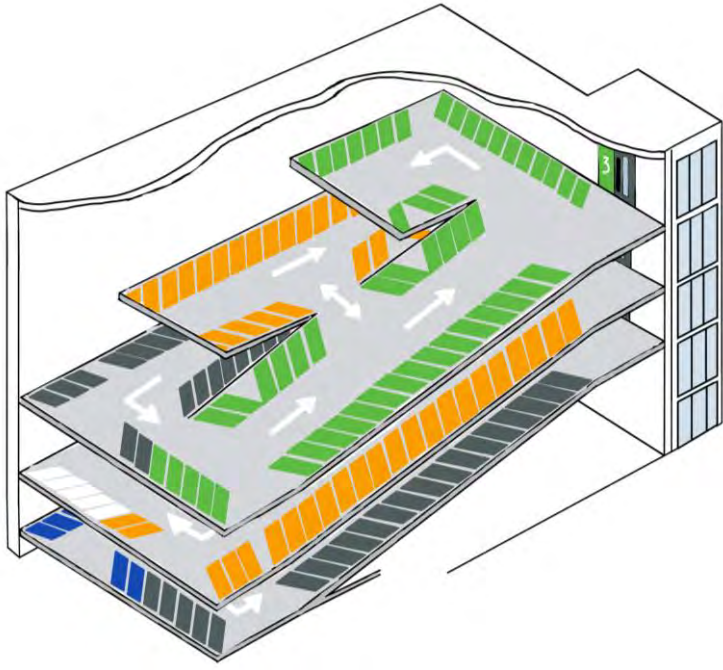
<u>Sammelstellplätze:</u>	<u>Anzahl /besetzt</u>	
Marienring	48	> 90 %
Basteiring Nord	7	> 90 %
Basteiring Süd	6	> 90 %
Kapuzinerstraße	61	~ 40 %
Hohe Lucht	40	~ 60 %
	ca. freie 52 StP	

Kapazitäten ausreichend?

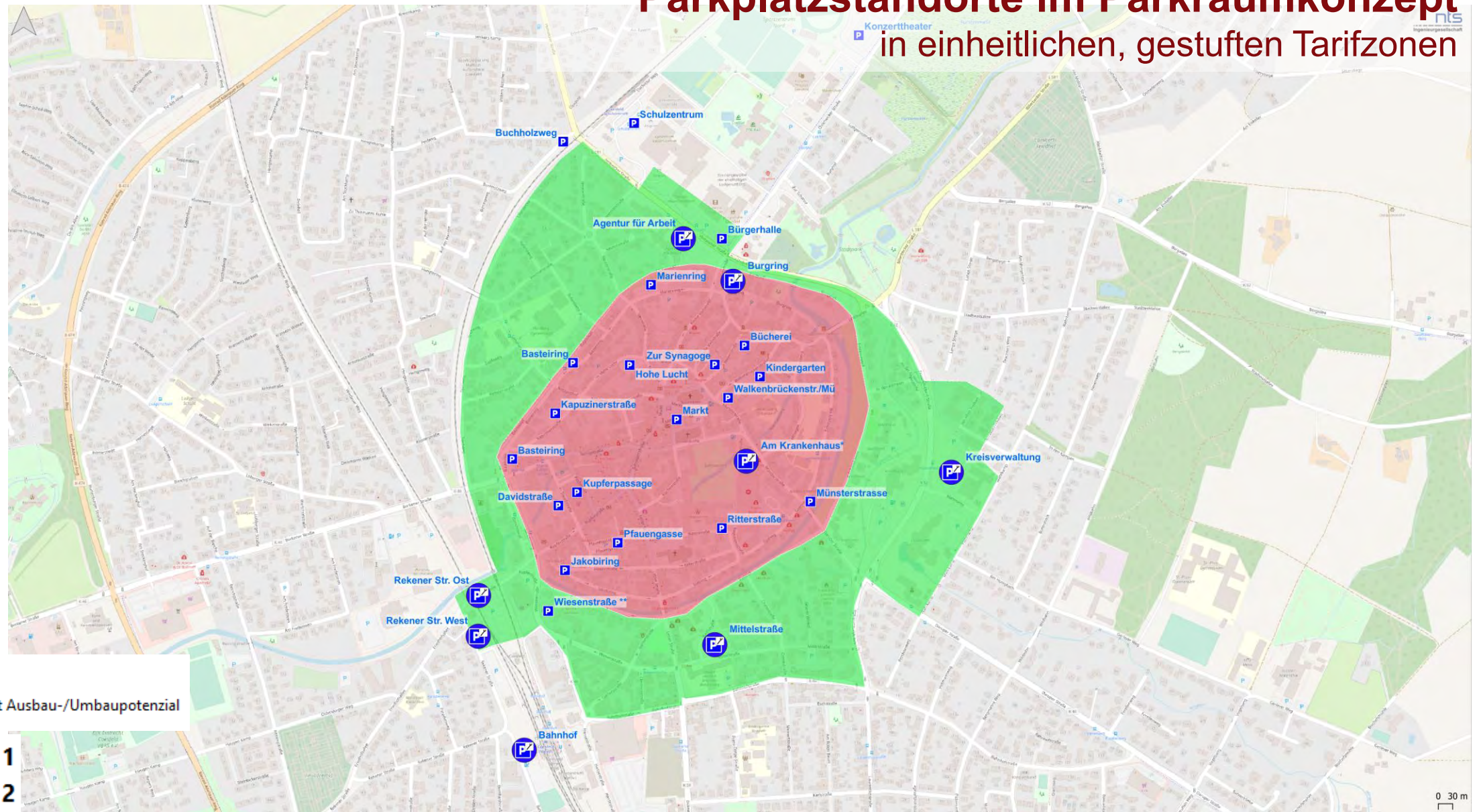


Parkplatzstandorte im Parkraumkonzept

Inkl. Standorte mit Ausbaupotenzialen



Parkplatzstandorte im Parkraumkonzept in einheitlichen, gestuften Tarifzonen



Effekte des Parkraumkonzepts

Bsp. Hohe Lucht

Bestand:
unattraktive Straßenräume und Parksuchverkehr

Ziel:
Vermeidung Parksuchverkehr und Aufwertung des Straßenraums

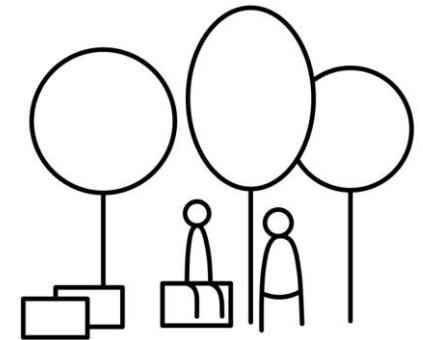
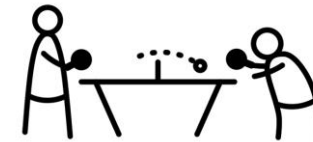




**MOBILITÄT
MITGESTALTEN –
Coesfeld GEHT WEITER.**

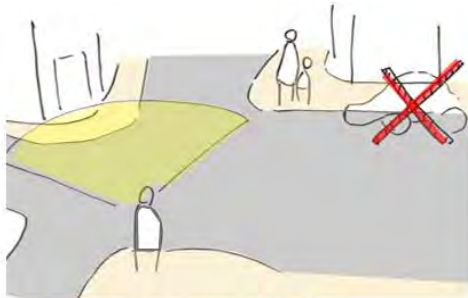
Handlungsfeld

Straßenraumgestaltung &
Aufenthaltsqualität



Planungsprämissen zur Umgestaltung von Straßen

Fördermaßnahmen für die Nahmobilität



1. Gute Sichtverhältnisse



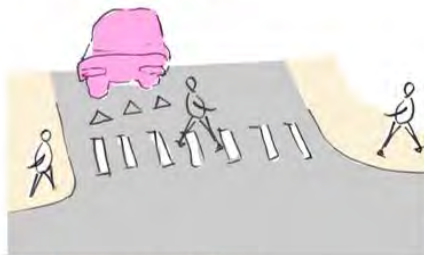
4. Freie Gehwege / Ohne Hindernisse



2. Beleuchtung



5. Breitere Wege

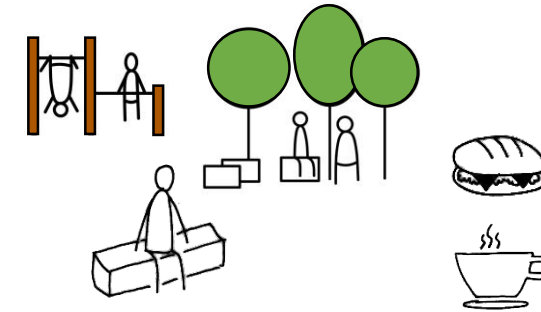


3. Querungshilfen

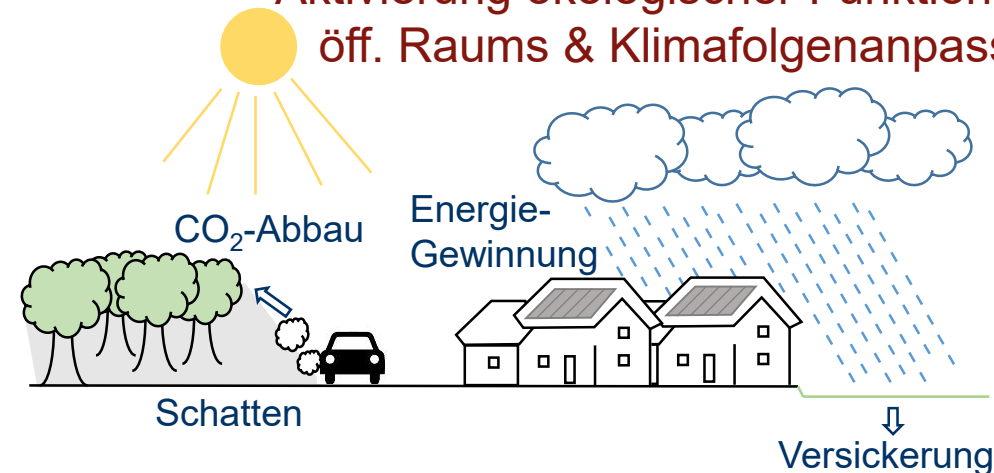


6. Fahrradstraßen

Stärkung von sozialen Funktionen des öff. Raums



Aktivierung ökologischer Funktionen des öff. Raums & Klimafolgenanpassung



Ausbau zu Gemeinschaftsstraßen

Beispiele



Beispiel Stadtlohn



Beispiel Stadtlohn



Beispiel Ravensburg

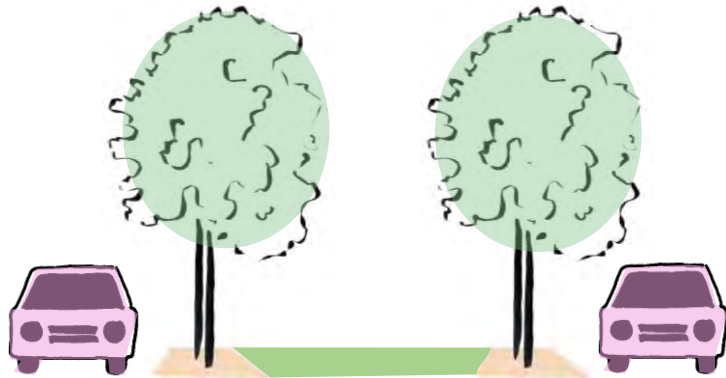
Ausbau zu Gemeinschaftsstraßen

Bsp. Kapuzinerstraße



Barrierefreiheit Straßenraumgestaltung

Bestand



Maßnahmen



III. Was bedeutet das für die Erfolgsfaktoren für Innenstädte

Ambiente, Flair und Aufenthaltsqualität:

- Ruhige Flaniermeilen mit Aufenthaltsqualität
→ steigern die Kundennachfrage
- Gefahr von Geschäftsleerstand wird deutlich reduziert
- Neue Aufenthaltsflächen können z.B. von Gastronomen bespielt werden
→ sorgen für zusätzlichen Kundenverkehr
- Öffentliche Raumqualität attraktiviert Coesfeld für Touristen und Besuchende



Beispiel Ravensburg

III. Was bedeutet das für die Erfolgsfaktoren für Innenstädte

Parken:

- Verlagerung von Parkflächen schafft Platz für attraktive neue Flächen
- Zeitraubender Parksuchverkehr wird unterbunden.
- Generelle Erreichbarkeit mit dem Pkw weiterhin gewährleistet und für den Fuß- und Radverkehr deutlich verbessert.



III. Was bedeutet das für die Erfolgsfaktoren für Innenstädte

Erlebnisort Innenstadt:

- Mehr freie Flächen = mehr Aktivitäten
- Erlebniseinkauf & Einkaufserlebnis > Online Handel
- Verbindung von mehreren Aktivitäten = längeren Aufenthaltszeiten = erhöhter Umsatz
- mehr Aufenthaltsqualität = lebenswerteren Innenstadt



IV. Positivbeispiele

Houten (Niederlande)

- 50.000 EW (beliebter Wohnort)
- Fahrrad-Verkehr ausgelegte Infrastruktur
- „Auto nur zu Gast“
- **Internationales Modell für ein Verkehrskonzept der Zukunft**
- **Positive Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit**
- **Profit für Einzelhandel**



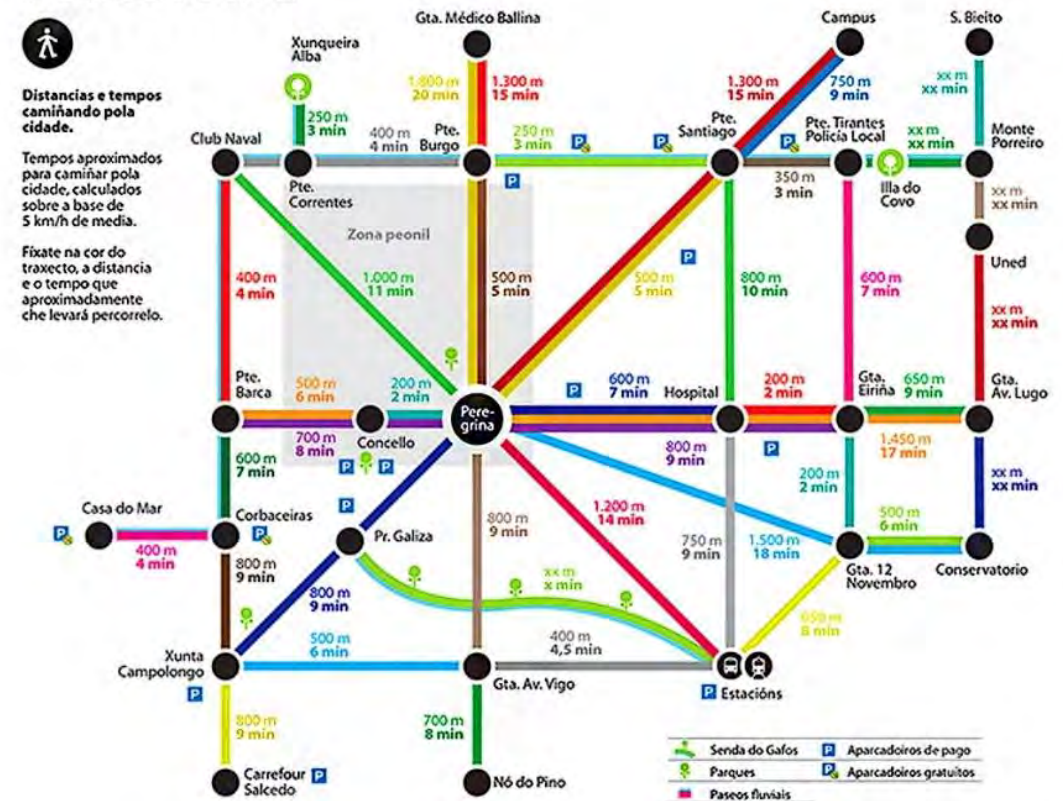
IV. Positivbeispiele

Pontevedra (Nordspanien)

- 70.000 EW – 50.000 gemeldete Kfz
- Verbannung der Kfz aus Altstadt (1999)
- Schaffung von Stellflächen außerhalb des Zentrums
- Wenige zeitlich begrenzte Stellflächen im Zentrumsbereich
- **Anstieg der Aufenthalts- und Lebensqualität**
- **Höhere Verweildauer der Passanten**
- **Umsatzsteigerung im Einzelhandel**

Stadtplan mit Angabe von Gehminuten

Pontevedra



IV. Positivbeispiele

Pontevedra (Nordspanien)



Umgestaltung Osterstraße Hamburg

- 250 Gewerbeeinheiten an Hauptverkehrsstraße von 1,3 km Länge
- Geprägt von Unfällen, Konflikten, Geschäftsleerstand
- Verbesserungen für den Fußverkehr und Radverkehr
- Rückbau von Kfz-Flächen
- **Stabilisierung des Einzelhandels**





Fazit

Coesfeld wird im Jahre 2040 für alle Menschen gut erreichbar sein. Die Flächen für Einkaufen und Gastronomie haben sich weiterentwickelt. Der Umsatz der Innenstadt hat sich deutlich erhöht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Fragen? Beantworten wir gerne.

